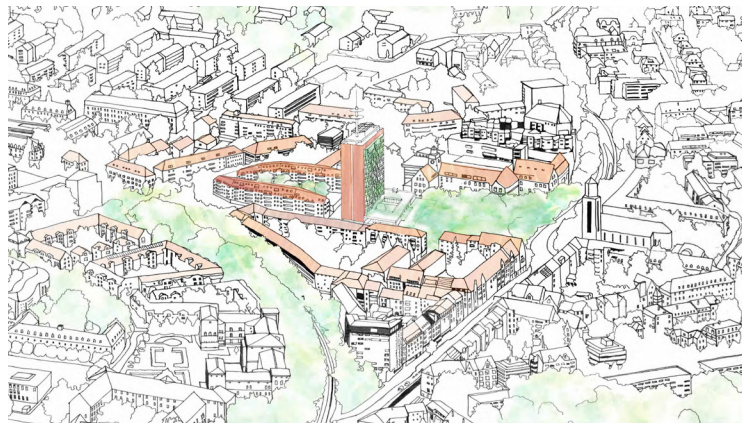




KONSTANZ

14. VORHABENLISTE // JULI 2023

*Zusammenstellung wichtiger Vorhaben
und Planungen der Stadt Konstanz*



Zur Information:

Mit der Vorhabenliste informiert die Stadt Konstanz in Form von Vorhaben-Steckbriefen über alle wichtigen Vorhaben und Planungen, die aus Sicht der Bürgerschaft von hoher Bedeutung sind.

Neben den fachlichen Informationen zu den Vorhaben, finden sich auf den Vorhaben-Steckbriefen auch Angaben über die vorgesehene oder bereits durchgeführte Bürgerbeteiligung. Wie Sie selbst eine Bürgerbeteiligung anregen können, ist in den „Leitlinien für Bürgerbeteiligung“ geregelt (www.konstanz.de/buergerbeteiligung).

Die Vorhabenliste wird zweimal im Jahr (Januar und Juni) vom Gemeinderat beschlossen und anschließend veröffentlicht. Sie ist auch digital (www.konstanz.de/vorhabenliste) einsehbar.

Die digitale Form der Vorhabenliste hat den Vorteil, dass die einzelnen Vorhaben-Steckbriefe – zum Beispiel nach Beenden eines Bauabschnitts – laufend aktualisiert werden.

Außerdem lässt sich die digitale Vorhabenliste nach Kriterien filtern und enthält dynamische Links zu weiterführenden Informationen.

Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich an die

Abteilung Bürgerbeteiligung | Engagement | Städtepartnerschaften

Sabine Lodemann

07531 / 900-3218

Sabine.Lodemann@konstanz.de

Impressum

Vorhabenliste

Zusammenstellung wichtiger Vorhaben und Planungen der Stadt Konstanz

Juli 2023

Stadt Konstanz | Hauptamt

Abteilung Bürgerbeteiligung | Engagement | Städtepartnerschaften

Sabine Lodemann

Martin Schröpel

07531 / 900-3218

07531 / 900-2236

Sabine.Lodemann@konstanz.de

Martin.Schroepel@konstanz.de

Druck: Stadt Konstanz | MediaPrint

Titelbilder: Abbildung Schänzlehalle: Jakob Winter / sketchwork; Abbildung Animation Feuerwehr Dettingen-Wallhausen: D'Aloisio Architekten; Abbildung Bau der Feuerwehr Dettingen: Ralph Bothe / Hochbauamt; Abbildung Oberflächentemperaturanalyse Stephansplatz: Planstatt Senner; Abbildung Telekomareal: Sauerbruch Hutton Architekten

Digitale Version unter www.konstanz.de/vorhabenliste

Lfd. Nr.	Titel des Vorhabens	Federführendes Amt	Betroffenes Gebiet	Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Seite
1	Schulentwicklung – Entwicklung der Grundschulen, Werkreal- / Realschulen, Geschwister-Scholl-Schule, Oberstufe Gemeinschaftsschule	Amt für Bildung und Sport	Gesamtstadt	Schule und Bildung; Bauen	7
2	Weiterentwicklung eines Betreuungssystems an den Konstanzer Grundschulen	Amt für Bildung und Sport	Gesamtstadt	Kinder, Jugend und Familie; Schule und Bildung	9
3	Programm Smart Green City Konstanz	Amt für Digitalisierung und IT	Altstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr	10
4	Integration weiterer Klimaschutzmaßnahmen in das Verwaltungshandeln	Amt für Klimaschutz	Gesamtstadt	Bauen; Mobilität und Verkehr; Schule und Bildung; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wirtschaft und Arbeit; Wohnen; Klimaschutz	12
5	Ausbau Radabstellplätze	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr; Klimaschutz	13
6	NEU Austausch von Kunst- rasenplätzen – Sportplatz Waldheim & Sportzentrum Wollmatingen	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Allmannsdorf; Wollmatingen	Sport; Kinder, Jugend und Familie; Integration; Kultur; Soziales; Bauen; Schule und Bildung	14
7	Baugebiet Brühläcker	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Dettingen- Wallhausen	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen	15
8	Bebauungsplan Amalienstraße	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Allmannsdorf	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen	16
9	BP Ortsmitte Wollmatingen	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Wollmatingen	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen	17
10	CoKLIMAx – Nutzung von Copernicus-Daten zur klimaresilienten Stadtplanung	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung	18
11	Entwicklung Areal Bücklestraße (ehem. Siemensareal)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen- West	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit; Mobilität und Verkehr; Kinder, Jugend und Familie	19
12	Entwicklung Brückenquartier (Neue Rheinbrücke)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen- West; Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr; Wirtschaft und Arbeit; Bauen	20
13	Entwicklung Grenzbachareal	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Paradies	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Soziales; Wirtschaft und Arbeit; Wohnen	22
14	Entwicklung Klein Venedig	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt	Natur und Umwelt; Kultur	23
15	Entwicklung Ladenzeile / Fahrradparkhaus am Bahnhof Konstanz	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt	Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	24

16	Entwicklung Telekomareal	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt; Petershausen-West	Bauen; Kinder, Jugend und Familie; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit	25
17	Fortschreibung Handlungsprogramm Radverkehr inkl. Radschnellverbindung Konstanz – Radolfzell	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr	26
18	Fortschreibung Lärmaktionsplan (Runde 3)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Wohnen	27
19	Grenzüberschreitende S-Bahn (Agglo-S-Bahn)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	28
20	Grünspace Weiherhof	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Kinder, Jugend und Familie; Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Sport	29
21	Handlungsprogramm Fußverkehr	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Schule und Bildung; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Sport; Tourismus	31
22	Handlungsprogramm Wohnen – Baugebiet Marienweg	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Litzelstetten	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen	33
23	Handlungsprogramm Wohnen – Bebauungsplan „Jungerhalde West“	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Allmannsdorf	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Natur und Umwelt; Sicherheit und Ordnung	34
24	Handlungsprogramm Wohnen – Döbele	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Paradies; Altstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Mobilität und Verkehr; Bauen	35
25	Klimamobilitätsplan	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Klimaschutz; Mobilität und Verkehr	37
26	NEU Klimawandelanpassungsstrategie	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Natur und Umwelt; Bauen	39
27	Konzept Außenanlagen Jugendtreff Berchen	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Fürstenberg	Kinder, Jugend und Familie; Soziales; Sport; Natur und Umwelt	41
28	Neugestaltung Stephansplatz	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt	Natur und Umwelt; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Klimaschutz	43
29	Parkraumkonzept Petershausen-West	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Mobilität und Verkehr	45
30	Parkraummanagement	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt; Paradies; Petershausen-West; Petershausen-Ost	Bauen; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	46

31	Potentialanalyse Freiflächen-Photovoltaik	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Klimaschutz; Natur und Umwelt; Stadtplanung und Stadtentwicklung	47
32	Renaturierung Seeufer Staad	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Staad	Natur und Umwelt	48
33	Solaroffensive	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Klimaschutz	49
34	Spielplatz Bismarcksteig und Spielplatz Georg-Elser-Platz	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Bauen; Kinder, Jugend und Familie; Natur und Umwelt; Soziales	50
35	Zukunftsstadt Konstanz – Modellquartier „Am Horn“ (Christiani-Wiesen)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-Ost	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Soziales; Mobilität und Verkehr; Bauen; Klimaschutz	52
36	Marienschlucht – Wiederbegehbarmachung der Wege	Bauverwaltungsamt	Dettingen-Wallhausen; Gesamtstadt	Natur und Umwelt; Tourismus; Sicherheit und Ordnung	54
37	Sanierungsgebiet „Ortsmitte Dettingen“ – Zueinander finden, beieinander wohnen, miteinander leben	Bauverwaltungsamt	Dettingen-Wallhausen	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Integration; Mobilität und Verkehr; Kultur; Wohnen; Soziales	56
38	Sanierungsgebiet „Stadelhofen“ – Das „Klima“ im Quartier verbessern	Bauverwaltungsamt	Altstadt	Kinder, Jugend und Familie; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Soziales; Wirtschaft und Arbeit	58
39	Entwicklung Konzept Quartiersgenossenschaft „Am Horn“	Hauptamt	Petershausen-Ost	Stadtplanung und Stadtentwicklung	60
40	Ausbau Grundschule Allmannsdorf	Hochbauamt	Allmannsdorf	Bauen	61
41	Ausbau Grundschule Wollmatingen	Hochbauamt	Wollmatingen	Bauen; Schule und Bildung; Klimaschutz	62
42	NEU Bürgerhaus Dettingen	Hochbauamt	Dettingen-Wallhausen	Bauen; Kultur; Soziales; Kinder, Jugend und Familie; Integration	63
43	NEU Energetische Beleuchtungssanierung Kulturzentrum	Hochbauamt	Altstadt	Bauen	64
44	Erweiterung Schänzle-Sporthalle	Hochbauamt	Paradies; Gesamtstadt	Bauen; Sport	65
45	Feuerwehrgerätehaus Dettingen	Hochbauamt	Dettingen-Wallhausen	Bauen	66
46	Feuerwehrgerätehaus Dingelsdorf	Hochbauamt	Dingelsdorf	Bauen; Sicherheit und Ordnung	67
47	NEU Förderschule am Buchenberg – Generalsanierung	Hochbauamt	Königsbau	Schule und Bildung	68
48	Generalsanierung Geschwister-Scholl-Schule mit Sporthalle	Hochbauamt	Gesamtstadt; Wollmatingen; Fürstenberg	Bauen; Schule und Bildung	69
49	NEU Heinrich-Suso-Gymnasium – Erweiterung und Wettbewerb Sporthalle	Hochbauamt	Petershausen-Ost	Bauen; Sport; Schule und Bildung	71

50	NEU Öffentliche WC-Anlagen – „Toilette für Alle“	Hochbauamt	Altstadt	Bauen; Integration	72
51	NEU Sanierung Heinrich-Suso-Gymnasium – 1. Bauabschnitt	Hochbauamt	Gesamtstadt	Bauen	73
52	NEU Stadtarchiv – Fenstererneuerung im Rahmen des Sanierungsfahrplans	Hochbauamt	Gesamtstadt	Bauen	74
53	NEU Stadttheater Konstanz – Brandschutzmaßnahmen	Hochbauamt	Altstadt	Bauen	75
54	NEU Stephansschule – Fenstererneuerung im Rahmen des Sanierungsfahrplans – 1. Bauabschnitt	Hochbauamt	Gesamtstadt	Klimaschutz; Bauen; Schule und Bildung	76
55	NEU Grundsteuerreform	Kämmerei	Gesamtstadt	Bauen; Wohnen	77
56	Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung	Sozial- und Jugendamt	Gesamtstadt	Kinder, Jugend und Familie; Bauen; Soziales	78
57	Bau einer Pflegeeinrichtung Weiherhof-Nord	Spitalstiftung	Petershausen-West	Bauen; Soziales	79
58	Bau Personalwohnungen im Sierenmoos	Spitalstiftung	Petershausen-Ost	Bauen; Soziales	81
59	Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, „Bebauungsplan Hafner Nord-West“	Stabsstelle Entwicklung Hafner	Wollmatingen	Stadtplanung und Stadtentwicklung	83
60	Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, Forschungsprojekt „Hafner_KliEn“	Stabsstelle Entwicklung Hafner	Wollmatingen; Gesamtstadt	Klimaschutz; Wohnen; Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung	85
61	Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	Stabsstelle Entwicklung Hafner	Gesamtstadt; Wollmatingen	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Mobilität und Verkehr	87
62	NEU Bootsruß am Seerhein	Tiefbauamt	Altstadt	Bauen; Sicherheit und Ordnung	90
63	Brückenquartier – Zentraler O-Bahnhof (ZOB)	Tiefbauamt	Petershausen-West; Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr	91
64	Digitales Verkehrsmanagement	Tiefbauamt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr	92
65	Erschließung Schmidtenbühl Dettingen – 2. Bauphase	Tiefbauamt	Dettingen-Wallhausen	Mobilität und Verkehr; Bauen	93
66	NEU Machbarkeitsstudie Radweg Dettingen – Dingelsdorf	Tiefbauamt	Dettingen-Wallhausen; Dingelsdorf	Mobilität und Verkehr	94
67	Umgestaltung Bahnhofplatz	Tiefbauamt	Altstadt	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	95

Schulentwicklung – Entwicklung der Grundschulen, Werkreal- / Realschulen, Geschwister-Scholl-Schule, Oberstufe Gemeinschaftsschule

Demografische Entwicklungen mit steigenden Geburtenzahlen, zukünftig höheren Grundschülerzahlen, ein verändertes Schulwahlverhalten mit rückläufigen Schülerzahlen in den Werkreal- und Realschulen sowie die starke Nachfrage nach den Gymnasien und der Gemeinschaftsschule in Verbindung mit der Ausweisung neuer Siedlungs- und Wohnbauflächen erfordern eine zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Werkrealschule der Geschwister-Scholl-Schule zum Ende Schuljahr 2021/2022 ausgelaufen
- Fertigstellung des Erweiterungsbaus für die Oberstufe Gemeinschaftsschule im Frühjahr 2022 erfolgt
- Baugenehmigungsverfahren Erweiterungsbau Grundschule Wollmatingen
- Planung der Ausbauten an den Grundschulen Allmannsdorf, Haidelmoos (in Abhängigkeit Entwicklung Siemens-Areal)
- Schulbausanierung Geschwister-Scholl-Schule
- Erweiterungsplanung Suso-Gymnasium
- Erweiterungsplanung Grund- und Werkrealschule Berchen
- Einrichtung einer neuen Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2022/2023 erfolgt
- Feststellung des Schulraumprogramms der Geschwister-Scholl-Schule und des Heinrich-Suso-Gymnasiums durch das Regierungspräsidium Freiburg erfolgt

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Gemeinderats-Beschluss vom 27.10.2022 (2022-2625):

- Priorisierung der Schulbaumaßnahmen
- Erweiterungsplanung Geschwister-Scholl-Schule auf 2025 verschoben

Haupt- und Finanzausschuss-Beschluss vom 07.07.2022:

Beauftragung eines Gutachtens zur gesamtstädtischen Schulentwicklungsplanung

Kosten, soweit bezifferbar:

Kostenschätzungen

- Sanierung Geschwister-Scholl-Schule mit Sporthalle ca. 40 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Geschwister-Scholl-Schule ca. 10,5 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Grundschule Wollmatingen inkl. Ausstattung ca. 7,85 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Heinrich-Suso-Gymnasium mit Sporthalle ca. 29 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Grundschule Allmannsdorf ca. 3,5 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Grund- und Werkrealschule Berchen ca. 10 Millionen Euro
- Sanierung Grund- und Werkrealschule Berchen ca. 4,45 Millionen Euro
- Sanierung neue Gemeinschaftsschule Lotte Eckener ca. 1,2 Millionen Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Regelmäßige Beteiligung von Eltern, Schüler/innen, Schulleitungen, Staatl. Schulamt im Rahmen der Sitzungen des Bildungsausschusses...

Benötigte Ressourcen:

...ist bereits mit vorhandenen Ressourcen erfolgt und hat Mehrarbeitsstunden in der Größenordnung von ca. 100 Arbeitsstunden erzeugt.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Schule und Bildung; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Bildung und Sport
Frank Schädler
07531 / 900-2901
Frank.Schaedler@konstanz.de

Vorhabenversion: 30
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 15:39

Weiterentwicklung eines Betreuungssystems an den Konstanzer Grundschulen

Steigende Betreuungsbedarfe und der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab 2026 auch für Grundschulkinder, machen einen bedarfsgerechten Auf- und Ausbau des Betreuungssystems an den Konstanzer Grundschulen erforderlich. Die bestehenden Betreuungseinrichtungen (Kernzeiten) sollen dabei mitgenommen und unterstützt werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Strategiegruppe tagt regelmäßig. Workshops mit den Schulfamilien haben 2021 stattgefunden, eine Kinderbeteiligung wurde in 2022 durchgeführt. Eine zentrale Koordinierungsstelle (50%) als Akuthilfe an einzelnen Schulstandorten wurde zum 01.04.2022 geschaffen.

Ein öffentlicher „Workshop zur Grundschulkindbetreuung in Konstanz“ hat am 06.05.2022 stattgefunden. Der Orientierungsrahmen für die Schulkindbetreuung wurde erarbeitet und dem Gemeinderat am 19.07.2022 vorgelegt.

Die gesetzlichen Vorgaben werden bei Bekanntwerden in den Orientierungsrahmen eingearbeitet. Die Trägerschaft der Konstanzer Schulkindbetreuung muss noch geklärt werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der vorläufige Orientierungsrahmen zur Ausrichtung der Konstanzer Schulkindbetreuung wurde dem Gemeinderat am 19.07.2022 (2022-2378) vorgelegt und zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde beauftragt auf dieser Grundlage ein systematisches Umsetzungskonzept zu erarbeiten. Die Mittel von mindestens 250.000 Euro / Jahr wurden genehmigt und die erste Tranche von 250.000 Euro jeweils in 2023 und 2024 vom Gemeinderat am 02.03.2023 beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Mindestens 250.000 Euro / Jahr

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage (2022-2378): <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Informationsvorlage im Bildungsausschuss (2021-1534): <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Regelmäßige Beteiligung von Elternvertretern, Schul- und Kernzeitleitungen, Lehr- und Betreuungskräften, Schüler/innen, Staatl. Schulamt sowie regelmäßige Information im Rahmen der Sitzungen des Bildungsausschusses

Benötigte Ressourcen:

Zur Bewältigung dieses Aufgabenfeldes werden ab 2023 personelle und finanzielle Ressourcen benötigt.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Kinder, Jugend und Familie; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Amt für Bildung und Sport

Frank Schädler

07531 / 900-2901

Frank.Schaedler@konstanz.de

Vorhabensversion: 4

Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 12:25

Programm Smart Green City Konstanz

Mit Beginn der Strategiephase (ab 01.07.2022, Dauer: 1 Jahr) und einer anschließenden Umsetzungsphase (Dauer: 3,5 Jahre) wird das Programm Smart Green City Konstanz mit den drei Zielbildern „Teilhabe“, „Ressourcen“ und „Lebensqualität“ umgesetzt.

Erste Projekte wurden bereits in der Strategiephase umgesetzt. Zudem wird eine Smart Green City Strategie 2.0 erarbeitet. Die darauf einzuhenden Umsetzungsprojekte werden unter Beteiligung aller Akteure der Stadt Konstanz zunächst konkretisiert und in der darauffolgenden Umsetzungsphase realisiert.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Strategiephase bis Juni 2023: Erarbeitung und Erstellung der Smart Green City Strategie 2.0, Umsetzung erster Projekte sowie Verabschiedung der Smart Green City Strategie durch den Gemeinderat
- Im Beteiligungsprozess der Strategiephase von November 2022 bis März 2023 wurden Projektideen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Bürgerschaft herausgearbeitet.
- Intensiver Austausch mit städtischen Beteiligungen, wie Marketing & Tourismus Konstanz GmbH, Stadtwerke Konstanz GmbH, Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH, Technische Betriebe Konstanz, Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz und Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Konstanz als auch mit Universität Konstanz und HTWG für gemeinsame Projektvorhaben initiiert; Dezernate I-III sowie Ämter sind involviert.
- Überregionaler Austausch mit anderen Modelkommunen bzgl. Arbeits- und Entwicklungsgemeinschaft zu 1) Datenplattform und 2) Klimaschutz und Klimaresilienz
- Erstellung der Smart Green City Strategie 2.0 und deren Verabschiedung durch Gemeinderat sowie die finale Prüfung und Freigabe durch den Fördermittelgeber bis voraussichtlich Ende 3. Quartal 2023
- Umsetzung erster Projekte bis Juni 2023: Gemeinwohl Datenethik, Klima Cockpit, Storyboard Innenstadt, Innenstadt-Pilot
- Smart Green City Forum am 24.11.2023
- Umsetzung der Maßnahmen von 2023 bis 2027

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Gemeinderats-Beschluss (2021-1898/1):
Zustimmung zur Umsetzung Smart Green City Konstanz

Kosten, soweit bezifferbar:

Das Programmvolumen über den Förderwettbewerb „Smart Cities made in Germany“ (früher BMI [Bundesministerium des Inneren und für Heimat], heute BMWBS [Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen]) liegt bei insgesamt 16 Millionen Euro. Der Fördermittelgeber bezuschusst 10,4 Millionen Euro; kommunaler Eigenanteil von 5,6 Millionen Euro.

Weiterführende Informationen:

<https://smart-green-city-konstanz.de>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

In variierenden Formaten wird die Stadtgesellschaft Konstanz und ihre Stakeholder eingebunden. Formate sind u.a. Projektwerkstätten, Umfragen, analoge Flyer und eine Online-Beteiligungsplattform, welche auf die Mitwirkung der Bürger/innen abzielt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Digitalisierung und IT

Hannah Horstmann

07531 / 900-2620

smartgreencity@konstanz.de

Vorhabenversion: 4

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 15:07

Integration weiterer Klimaschutzmaßnahmen in das Verwaltungshandeln

Aufbauend auf der Klimaschutzstrategie und den für 2022 bereits priorisierten Maßnahmen wurde der Klima-Haushalt 2023 / 2024 erstellt und um zusätzliche Maßnahmen aus den Bereichen der Gebäudesanierung und der Straßenbeleuchtung ergänzt.

Der Fortschrittsbericht zu den Maßnahmen der Konstanzer Klimaschutzstrategie befindet sich zudem in Überführung in eine Online-Plattform.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Umsetzung der Konstanzer Klimaschutzstrategie wird schrittweise über die fünf verschiedenen Handlungsfelder hinweg vorangetrieben. So konnte für die Neuausschreibung von Kita- und Schulverpflegung die Verständigung erzielt werden, dass es nur mehr an einem von fünf Werktagen Fleisch oder Fisch gibt und an den anderen Tagen vegetarische oder vegane Kost.

- Juli 2023: Achter Klimaschutzbericht und Besetzung der Leitung des Amts für Klimaschutz
- Herbst 2023: Präsentation des aktualisierten Energienutzungsplans und Ableitung weiterer notwendiger Schritte.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die Konstanzer Klimaschutzstrategie 2022-2035 wurde fertiggestellt und im November 2021 vom Gemeinderat beschlossen. Sie dient als Basis für die Arbeit des neu gegründeten Amts für Klimaschutz. Außerdem wurden für die Umsetzung von Maßnahmen in 2023 / 2024 zusätzliche Haushaltsmittel und Personalstellen beschlossen. Im Januar 2023 wurde zudem ein Förderprogramm für die Sanierung privater Wohngebäude und von Vereinsgebäuden beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

- 136.000 Euro (Erarbeitung Klimaschutzstrategie)
- Weitere Kosten gemäß „Klima-Haushalt 2023 / 2024“

Weiterführende Informationen:

<https://www.konstanz.de/stadtwechsel/aktuelles/klimaschutz+aktuell>

<http://www.konstanz.de/klimaschutz>

Sitzungsvorlage 2022-2899: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Besondere Information

Benötigte Ressourcen:

Siehe „Klima-Haushalt 2023 / 2024“ (Sitzungsvorlage 2022-2899)

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr; Schule und Bildung; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wirtschaft und Arbeit; Wohnen; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Klimaschutz
Lorenz Heublein
07531 / 900-2544
Lorenz.Heublein@konstanz.de

Vorhabenversion: 9
Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 13:45

Ausbau Radabstellplätze

Laut Handlungsprogramm Radverkehr soll nicht nur die Radinfrastruktur zum Fahren ausgebaut, sondern auch die Angebote zum Parken von Fahrrädern ausgeweitet werden. Schwerpunkte für die Abstellplätze bilden die Altstadt, das Paradies, die Bahnhöfe sowie öffentliche Einrichtungen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Es werden jährlich an mehreren Standorten Abstellanlagen ergänzt.

Dies waren in den vergangenen Jahren u.a.:

- Stephansplatz (158 Stellplätze)
- Schänzle (50 Stellplätze)
- Döbele (60 Stellplätze)
- Ellenrieder Gymnasium / Wallgutschule (414 Stellplätze)
- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (292 Stellplätze)
- Altstadt (weitere neue dezentrale Stellplätze)
- Verknüpfung an Bushaltestellen (246 Stellplätze)

In den nächsten Jahren sind Abstellanlagen u.a. an folgenden Standorten geplant:

- Haltepunkt Petershausen
- Bahnhof Konstanz / Hafen / Altstadt
- Paradies: Dezentrale, kleine Abstellanlagen im gesamten Paradies verteilt, außerdem mietbare Stellplätze in Sammelgaragen

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Handlungsprogramm Radverkehr aus dem Jahr 2016

Kosten, soweit bezifferbar:

Finanzierung aus dem Budget des Handlungsprogramms Radverkehr

Weiterführende Informationen:

Fahrradparken – Stadt Konstanz

<https://www.konstanz.de/leben+in+konstanz/radstadt+konstanz/fahrradparken>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Zu Standorten für neue Abstellanlagen in der Altstadt wurde im Amtsblatt informiert. Zusätzlich wurden die unmittelbaren Anwohner/innen per Post in Kenntnis gesetzt. Für die Standorte von Radabstellanlagen im Paradies wurde eine Online-Bürgerbeteiligung durchgeführt. Weitere Formate sind geplant.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Polina Vorobyeva
07531 / 900-2759
radverkehr@konstanz.de

Vorhabenversion: 9
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 15:30

NEU Austausch von Kunstrasenplätzen – Sportplatz Waldheim und Sportzentrum Wollmatingen

Die Beispielbarkeit der Kunstrasenplätze „Sportzentrum Wollmatingen“ und „Sportplatz Waldheim“ kann verschleißbedingt nicht mehr länger sichergestellt werden. Die maximale Nutzungsdauer ist nach 15 Jahren auf beiden Plätzen erreicht.

Die notwendigen Sanierungen wurden bereits geschoben, müssen nun aber dringend realisiert werden. Weitere Kunstrasenplätze mussten im vergangenen Sommer (2022) aufgrund von Verklumpungen des Gummigranulates gesperrt werden.

- Einsparpotentiale durch Kopplung der beiden Maßnahmen
- Synergien durch Verknüpfung (Weiterverwendung des noch intakten Granulates)
- Landesfördermittel
- Vermeidung von langfristigen Sperrungen der dringend notwendigen Sportflächen
- Ökologischer Umstieg auf natürliche Füllstoffe (z.B. Kork, ...)

Sanierung Kunstrasen „Sportzentrum Wollmatingen“ und „Sportplatz Waldheim“

- Kunstrasen ausbauen / recyceln
- Einbau Kunstrasen 35mm, Infill Sand & Kork

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Es wurden Angebote geprüft und die Vergabe / Beauftragung vorbereitet.

- Schnellstmögliche Beauftragung
- Ausführungsbeginn Anfang Juni 2023
- Fertigstellung bis Ende Juli / Anfang August 2023

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- 2022-2768 | Sportausschuss (16.11.2022)
- 2022-2768/1 | Haupt- und Finanzausschuss (01.12.2022)

Kosten, soweit bezifferbar:

- Baukosten, gesamt für beide Sportplätze: ~ 575.000 Euro brutto
- Baunebenkosten, gesamt: ~ 65.000 Euro brutto

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlagen 2022-2768 und 2022-2768/1: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

...da: Reine Sanierung der beiden Sportplätze, keine grundlegenden Änderungen und Funktionen und Nutzungen dieselben bleiben

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Allmannsdorf; Wollmatingen
Themenschwerpunkte:	Sport; Kinder, Jugend und Familie; Integration; Kultur; Soziales; Bauen; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Simon Finkbeiner

07531 / 900-2597

asu@konstanz.de; Simon.Finkbeiner@konstanz.de

Vorhabenversion: 1

Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 15:16

Baugebiet Brühläcker

Das Gebiet „Brühläcker“ in Dettingen wird im Zuge des Handlungsprogramms Wohnen mit 60 Wohneinheiten bebaut, verteilt auf 29 Wohnungen im Geschosswohnungsbau, 22 Reihenhäuser und bis zu 9 Wohnungen in Form von Baugemeinschaften.

Auf Grundlage des durchgeführten Wettbewerbs wurde der Bebauungsplan aufgestellt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Das Vergabeverfahren der zwei Baufelder für Baugemeinschaften wurde durchgeführt.

Die Baugruppe mit 6 Familien hat gebaut.

Gemeinsam mit der WOBAG wird die Umsetzung weiterentwickelt.

Die weitere Umsetzung wird vorbereitet.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Aufstellungsbeschluss mit Rahmenbedingungen zum Wettbewerb wurde im September 2015 gefasst. Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss wurde im September 2017 beschlossen. Die öffentliche Auslegung wurde im Oktober 2017 durchgeführt.

Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss wurde im Februar 2018 gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht abschließend ermittelbar

Weiterführende Informationen:

Handlungsprogramm Wohnen; die Wettbewerbsarbeiten wurden in Dettingen sowie im Verwaltungsgebäude Laube ausgestellt.

<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Realisierungswettbewerb Brühläcker

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Die Bürgerbeteiligung wurde im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen

Themenschwerpunkte:

Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Martin Grünmüller

07531 / 900-2532

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 16

Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 15:30

Bebauungsplan Amalienstraße

Weiterentwicklung der bestehenden baulichen Struktur durch:

- Definition der überbaubaren Grundstücksflächen
- Definition der zulässigen Geschossigkeit
- Definition von Bautypologien
- Vorgaben zur Gestaltung des Freiraums
- Vorgaben zur Gestaltung der Parkierung

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Durchführung der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit vom 20.03.2023 bis 05.05.2023
- Abwägungs- / Satzungsbeschluss im Juli 2023

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Aufstellungsbeschluss im Gemeinderat vom 23.07.2020
- Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanentwurfs vom 09.03.2023

Kosten, soweit bezifferbar:

Kosten für Beauftragung externes Planungs- und Umweltbüro, beauftragte Gutachten sowie Rechtsberatung: Ca. 80.000 Euro gesamt

Weiterführende Informationen:

- Gremienbeschluss: Sitzungsvorlage 2020-0690
- Gremienbeschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung: Sitzungsvorlage 2021-1780
- Gremienbeschluss des Bebauungsplanentwurfs: Sitzungsvorlage 2022-2960

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Zusätzlich wurde eine Bürgerveranstaltung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung im April 2022 durchgeführt und die BAS (Bürgervereinigung Allmannsdorf Staad e.V.) bei der Ortsanalyse einbezogen.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Allmannsdorf
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Benjamin Schimmer
07531 / 900-2714
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 6
Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 14:38

BP Ortsmitte Wollmatingen

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsmitte Wollmatingen“ sollen für den Geltungsbereich die planungs- und bauordnungsrechtlichen Grundlagen geschaffen werden.

Ziel ist die Sicherung und die städtebaulich verträgliche Weiterentwicklung der dörflich geprägten Baustrukturen innerhalb des Geltungsbereichs, insbesondere innerhalb des historischen Ortskerns.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung vom 12.04.2022
- Frühzeitige Beteiligung TÖB (Träger öffentlicher Belange) und Öffentlichkeit vom 09.05. bis 03.06.2022
- Abendinformationsveranstaltung am 17.05.2022
- Die öffentliche Auslegung der Unterlagen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ist abgeschlossen.
- Die Stellungnahmen werden geprüft und ausgewertet.
- Das Ergebnis der Auswertung findet Eingang in den nächsten Verfahrensschritt, den sogenannten Billigungs- und Auslegungsbeschluss durch den Technischen und Umweltausschuss.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 28.01.2021 hat der Gemeinderat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 87.700 Euro

Weiterführende Informationen:

Gremienbeschluss Sitzungsvorlage 2022-2171: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Wollmatingen
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Kristine Hanke
07531 / 900- 2566
asu@Konstanz.de

Vorhabenversion: 5
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 16:44

CoKLIMAx – Nutzung von Copernicus-Daten zur klimaresilienten Stadtplanung

Das Projekt CoKLIMAx stellt auf der Basis von Copernicus-Daten und -Produkten (= Erdbeobachtungsdaten), Informationen und Services für Städte und Kommunen bereit, um diesen bessere Entscheidungsgrundlagen hinsichtlich einer klimaresilienten Stadtplanung an die Hand zu geben.

Dies alles im Zusammenhang mit den drei Handlungsfeldern Hitze, Wasser und Vegetation. Hierzu werden Geoinformationen und Services den einzelnen kommunalen Fachabteilungen auf verständliche Art und Weise für die alltägliche Arbeit konfiguriert und bereitgestellt. Dies soll durch den Aufbau einer Toolbox erreicht werden, in der verschiedene Anwendungen und Kartenmaterial zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt ist in Konstanz verortet.

Projektpartner sind die HTWG Konstanz, die Universität Stuttgart sowie das Climate Service Center Germany (GERICS) des Helmholtz-Zentrums Hereon.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Im Co-Development mit den Mitarbeitenden der Stadt Konstanz wurden zusammen die Anforderungen an Art, Umfang und Bedienbarkeit der Anwendungen sowie der Toolbox definiert. Diese wird parallel vom Projektteam erarbeitet und im engen Austausch mit den Anwendenden angepasst und weiterentwickelt.

Zu den geplanten Anwendungen aus den drei Handlungsfeldern gehören unter anderem mikro-skalige Stadtklimamodellierungen, die es ermöglichen Temperatur-Hotspots zu identifizieren und die Auswirkungen von Starkregen-Ereignissen abzubilden.

Die Projektlaufzeit ist bis 30.06.2024.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Gemeinderats-Beschluss vom 23.09.2021

Kosten, soweit bezifferbar:

205.305,88 Euro (zu 100% gefördert durch BMDV [Bundesministerium für Digitales und Verkehr])

Projektnebenkosten für Projektbegleitung: 21.500 Euro

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2021-1607: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://coklimax.net/>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Tim Tewes

07531 / 900-5569

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 3

Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 15:48

Entwicklung Areal Bücklestraße (ehem. Siemensareal)

Entwicklung eines innerstädtischen Quartiers zum Wohnen und Arbeiten mit öffentlichen Grünflächen für Petershausen. Einbindung des neuen Quartiers in das übergeordnete Fuß- und Radwegenetz in Ost-West- und Nord-Süd-Richtung.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Der Bebauungsplanentwurf liegt vor.
- Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange vom 06.03.2023 bis 28.04.2023
- Überarbeitung des Wettbewerbsergebnisses
- 2021 bis 2023: Bebauungsplanverfahren
- 2. Jahreshälfte 2023: Satzungsbeschluss Bebauungsplan

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Billigungs- und Auslegungsbeschluss vom 09.02.2023
- Gemeinderatsbeschluss vom 25.03.2021:
Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
- Gemeinderatsbeschluss vom 26.01.2017:
Verzicht auf Ausübung des Vorkaufsrechtes durch die Stadt Konstanz zugunsten eines privaten Käufers; Einigung auf gemeinsame Planungsziele

Kosten, soweit bezifferbar:

Private Entwicklung; keine städtischen Kosten

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2019-4118 und 2022-2624: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

- In Vorbereitung auf das Wettbewerbsverfahren fand am 10.11.2017 eine Bürgerinformation mit Begehung des Areals und am 13.12.2017 ein Bürgerforum zur Mitwirkung statt.
- Präsentation des Ergebnisses am 06.12.2018
- Zudem formelle Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

Benötigte Ressourcen:

Private Entwicklung; Personalbedarf bei der Stadt durch Verfahrensbetreuung Bebauungsplan

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit; Mobilität und Verkehr; Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Jan Bode
07531 / 900-2551
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 18
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 11:47

Entwicklung Brückenquartier (Neue Rheinbrücke)

Einrichtung eines Mobilpunktes u.a. mit Fernbusbahnhof, Parkhaus, Park & Ride, Bike & Ride, Fahrrad- und E-Bike-Verleih, Carsharing Station etc. zur Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger.

Schaffung eines neuen Quartiers mit Büro- und Gewerbeflächen, Wohnen und Einzelhandel.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Ab Oktober 2021: Entwicklung unter alleiniger Federführung der Stadt Konstanz
- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan am 19.05.2022 vorberaten und dem Gemeinderat zum Beschluss empfohlen
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Oktober 2022
- Planung und Umsetzung des Fernbusbahnhofes und des Parkhauses
- Fertigstellung in 2023 / 2024
- 4. Quartal 2023: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 1. Jahreshälfte 2024: Satzungsbeschluss

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Beschluss über Rahmenbedingungen des Wettbewerbs und zur Durchführung des selbigen, sowie zur Durchführung des anschließenden Bebauungsplanverfahrens
- Beschluss über den Masterplan Mobilität
- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Brückenquartier

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht zu beziffern; abhängig von der tatsächlichen Ausführung

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2017- 2306 im Technischen und Umweltausschuss:

Wettbewerb zur Erstellung eines Umsetzungskonzeptes am Brückenkopf Nord

Vorlage 2017-2536 im Technischen und Umweltausschuss:

Wettbewerb Brückenkopf Nord - Informationen zur Auslobung

Vorlage 2022-2278 im Technischen und Umweltausschuss sowie im Gemeinderat:

Aufstellungsbeschluss B-Plan Brückenquartier

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

- Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse im Februar / März 2018
- Öffentliche Präsentation des Siegerentwurfes gemeinsam mit Vorhabenträger und Planern im Dezember 2019
- Gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

Benötigte Ressourcen:

Noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West; Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr; Wirtschaft und Arbeit; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Jan Bode
07531 / 900-2551
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 18
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 08:44

Entwicklung Grenzbachareal

Mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Umzug des Technologiezentrums Konstanz (TZK) von der Blarerstraße auf das Siemensareal ergibt sich die Chance, eine zentrale Fläche neu zu denken, zu ordnen und zu nutzen. Von April bis Juli 2021 führte das Amt für Stadtplanung und Umwelt ein Planungsverfahren durch – im engen Dialog mit drei erfahrenen Planungsbüros, örtlichen Fachleuten, Vertreter/-innen aus Politik und Verwaltung, potenziellen Nutzer/-innen und interessierten Bürger/-innen.

Das Ziel: Ein stimmiges Gesamtkonzept für das Grenzbachareal, das städtebauliche, nutzungsstrukturelle, wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen einbezieht.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Das Planungsverfahren wurde im Juli 2021 abgeschlossen. Die Ergebnispräsentation / Jury-Sitzung fand am 07.07.2021 statt. Anschließend wurden die Ergebnisse öffentlich ausgestellt und der gesamte Prozess auf der städtischen Homepage dokumentiert.

Auf Basis der Ergebnisse des Qualifizierungsverfahrens werden aktuell die zur weiteren Umsetzung und Grundstücksvergabe notwendigen Abstimmungen und politischen Beschlussfassungen in den jeweiligen Gremien vorbereitet.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Technische und Umweltausschuss hat im Juli 2020 einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens zu beauftragen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Gesamtkosten Qualifizierungsverfahren (abgeschlossen): 135.000 Euro
davon Fördermittel „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“: 50.000 Euro
Weitere Kosten noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlage 2020-0606/2: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>
<http://www.konstanz.de/grenzbachareal>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens fand am 16.04.2021 ein öffentlicher Online-Workshop statt. Neben der Informationsvermittlung zum Verfahren und den Rahmenbedingungen zur Entwicklung des Areals stand dabei der Dialog zwischen der Bürgerschaft, den drei Planungsteams und allen beteiligten Fachleuten und Institutionen im Mittelpunkt.

Die Zwischenpräsentation am 19.05.2021 wurde ebenfalls als öffentlicher Online-Workshop durchgeführt. Die Planungsteams stellten dabei ihre ersten Entwürfe vor und diskutierten diese anschließend mit dem Begleitgremium und den teilnehmenden Bürger/-innen.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Paradies
Themenschwerpunkte:	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Soziales; Wirtschaft und Arbeit; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Hannes Munk
07531 / 900-5564
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 6
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 14:16

Entwicklung Klein Venedig

Das Gelände zwischen der Bahnlinie und dem Seeufer soll neugestaltet werden. Das bestehende geschotterte Veranstaltungsgelände soll ausgebaut und ein neuer Festplatz mit moderner Infrastruktur an der Bahnlinie errichtet werden, der das auf dem Döbele entfallende Gelände ersetzt. Seezugewandt soll ein perspektivisch grenzüberschreitender Freiraum entwickelt werden, welcher der wachsenden Bevölkerung in der Innenstadt als multifunktional nutzbarer Erholungsraum dienen soll.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Grenzüberschreitendes Konzept mit der Stadt Kreuzlingen für das gesamte Areal „Klein Venedig“
- In den Corona-Jahren 2020 und 2021 keine Veranstaltungen auf der Fläche
- Aufwertung des Freiraumes am See durch verschiedene Maßnahmen als Entlastung für übernutzte Bereiche am Seerhein
- Fortsetzung dieser Maßnahmen im Frühjahr 2022
- Verbesserung der Toilettensituation durch Einrichtung eines neuen Versorgungspunktes in 2022
- Optimierung des Standortes der Strandbar durch neue Leitungslagen in 2022
- Fortsetzung der Maßnahmen zur Aufwertung des Freiraumes in 2023
- Erarbeitung Gesamtkonzept und Entwurfsplanung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss im November 2021 im Technischen und Umweltausschuss (2021-1825) für

- die Planung eines neuen Festplatzes an der Bahnlinie,
- die Prüfung eines feststehenden Riesenrades und
- die Ausführung weiterer Maßnahmen zur Aufwertung des Freiraumes

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht abschließend bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Planungsbeschluss 2021-1825: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Besondere Information

Bürgerinformation mit Ideensammlung im Zuge der langfristigen Entwicklung des Geländes

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt; Kultur

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Anja Gabor
07531 / 900-2522
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 6
Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 15:37

Entwicklung Ladenzeile / Fahrradparkhaus am Bahnhof Konstanz

An der Mobilitäts-Drehscheibe Bahnhof Konstanz soll ein Fahrradparkhaus mit Servicestation (mindestens 600 Stellplätze) realisiert werden, um langfristig die Bedarfe nach wettergeschützten und zugangsgesicherten Abstellplätzen im erweiterten Bahnhofsumfeld abdecken zu können. Im Rahmen eines Workshop-Verfahrens zwischen Stadt und der Deutschen Bahn Station & Service AG (DB S & S) wurde festgelegt, dass das geplante Fahrradparkhaus im 1. Obergeschoss des von Seiten DB S & S geplanten Neubaus der Ladenzeile am Konstanzer Bahnhof realisiert werden soll. Flankierende Nutzungen wie Fahrradwerkstatt und -service, Fahrradverleih sowie touristische Beratung im Erdgeschoss sollen das Fahrradparkhaus ergänzen. Seitens DB S & S sind im EG Nutzungseinheiten für Gastronomie und Reisendenversorgung vorgesehen. Zudem sollen Lagerflächen sowie eine öffentliche WC-Anlage in den Planungen berücksichtigt werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Planung des Hochbaus und der Architektur durch die DB S & S eigene Architekturabteilung. Die Stadt ist im Rahmen der Planungsbegleitung in regelmäßigen Projekt- und Arbeitsgesprächen beteiligt. Zur Sicherstellung der architektonischen und gestalterischen Qualität haben sich die Partner darauf verständigt, den Gestaltungsbeirat der Stadt Konstanz frühzeitig und kontinuierlich in den Planungsprozess einzubinden.

Im Mai 2023 wurde für das Vorhaben eine Projektskizze zur Aufnahme in das Förderprogramm „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr eingereicht. Die Ergebnisse der Vorentwurfsplanung sollen Mitte 2023 vorgestellt werden.

Auf Basis der Ergebnisse der Vorentwurfsplanung werden dann die notwendigen Gremienbeschlüsse zum Abschluss weiterer Planungs- und Finanzierungsverträge sowie die vertragliche Fixierung des zukünftigen Eigentums- und Liegenschaftskonstrukts vorbereitet.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss durch den Gemeinderat im Juni 2022 mit Zustimmung zum Finanzierungsvertrag zur Erstellung der Planung für die Leistungsphasen 1 + 2

Kosten, soweit bezifferbar:

216.589 Euro Planungskosten Leistungsphasen 1 + 2 (Anteil Stadt)

Weiterführende Informationen:

Gemeinderats-Vorlage: 2021-1419 (Zeichnung LOI)

Gemeinderats-Vorlage: 2022-2195 (Planungsbeschluss)

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt

Themenschwerpunkte:

Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Hannes Munk

07531 / 900-5564

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 2

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 14:40

Entwicklung Telekomareal

Das Telekomhochhaus soll saniert und zu einem Wohnhochhaus mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss umgenutzt werden. Im westlich angrenzenden Teil des Areals entsteht ein neues Wohnquartier gemäß den Zielen des Handlungsprogramm Wohnen einschließlich einer Kindertagesstätte.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Neubauquartier basierend auf dem städtebaulichen Wettbewerbsergebnis (Gewinner Sauerbruch Hutton Architekten, Berlin, mit Sinai Landschaftsarchitekten, Berlin)
- Fortführung des Bebauungsplanverfahrens für das Wohnquartier mit Öffentlichkeitsbeteiligung vss. Anfang 3. Quartal 2023

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Gemeinderatsbeschluss vom 27.09.2018 über die Zielsetzungen für den Wettbewerb
- Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- Wettbewerbsergebnis im März 2019
- Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans mit geändertem Geltungsbereich im September 2022

Kosten, soweit bezifferbar:

Nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2018-3434

Gremienvorlage 2022-2544 (geänderter Geltungsbereich)

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt; Petershausen-West

Themenschwerpunkte:

Bauen; Kinder, Jugend und Familie; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Benjamin Schimmer

07531 / 900-2714

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 14

Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 15:09

Fortschreibung Handlungsprogramm Radverkehr inkl. Radschnellverbindung Konstanz – Radolfzell

Das Handlungsprogramm Radverkehr soll fortgeschrieben werden. Dies betrifft vor allem das Hauptradverkehrsnetz. Es sollen folgende Punkte besonders berücksichtigt werden:

- Neue städtebauliche Entwicklungen (z.B. Hafner, Bücklepark)
- Lage einer zweiten Fuß- und Radbrücke über den Seerhein
- Mögliche zusätzliche Unterführung für den Fuß- und Radverkehr unter der Bahnlinie
- Verlauf einer Radschnellverbindung Richtung Radolfzell
- Entwicklung eines S-Pedelec-Netzes

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen aus Aachen wurde mit der Bearbeitung der Aufgabenstellung beauftragt. Folgende Arbeitsschritte fanden bereits statt:

- Verwaltungsinterner Auftaktworkshop
- Abstimmung und Befahrung Untersuchungsstrecken

2. Quartal 2023: Untersuchung möglicher Varianten für die Lage einer neuen Rheinquerung für Fuß- und Radverkehr

3. Quartal 2023: Vorstellung der Variantenuntersuchung im Arbeitskreis Rad- und Fußverkehr, anschließend im Technischen und Umweltausschuss

2024: Beschluss des fortgeschriebenen Handlungsprogramms Radverkehr im Technischen und Umweltausschuss bzw. im Gemeinderat

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschluss des Technischen und Umweltausschusses von Oktober 2021

Kosten, soweit bezifferbar:

85.000 Euro

Weiterführende Informationen:

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Nach Bearbeitung aller Teilaufgaben wird das aktualisierte Handlungsprogramm Radverkehr auf der Website der Stadt veröffentlicht und Bürger/innen werden eingeladen, dieses zu kommentieren und zu diskutieren.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Gregor Gaffga
07531 / 900-2994
radverkehr@konstanz.de

Vorhabenversion: 4
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 12:22

Fortschreibung Lärmaktionsplan (Runde 3)

Die EU-Umgebungs-lärmrichtlinie legt ein europaweit einheitliches Konzept zur Vermeidung und Verminderung von schädlichen Auswirkungen durch Umgebungslärm fest. Sie verpflichtet zur Erfassung der Lärmbelastung durch Umgebungslärm.

Aufgrund der 2019 veröffentlichten landesweiten Lärmkartierung der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg; Lärmkarten 2017) ist die Stadt Konstanz verpflichtet, ihren 2018 verabschiedeten Lärmaktionsplan fortzuschreiben. Für die Lärmaktionsplanung in Konstanz relevant ist der Straßenverkehrslärm.

Das Kartierungsnetz der LUBW umfasst Bundes- und Landesstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mind. 8.200 Kfz / Tag. Dadurch bleiben jedoch viele weitere, z.T. stark verkehrs- bzw. lärmbelastete Bereiche in Konstanz unberücksichtigt. Daher wird bei der Fortschreibung des Lärmaktionsplans das Kartierungsnetz auf freiwilliger Basis um weitere Straßen ergänzt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Die Lärmkartierung (Lärmanalyse) für die betrachteten Straßen wurde durchgeführt. Ein Maßnahmenkonzept zur Lärminderung wurde erarbeitet und auf Wirksamkeit überprüft.
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wird vorbereitet.
- 2. Quartal 2023: Beschlussfassung durch den Technischen und Umweltausschuss zu Entwurf und Offenlage
- Anschließend Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Abwägung der Stellungnahmen und ggf. Überarbeitung des Entwurfs
- 4. Quartal 2023: Beschluss des Lärmaktionsplans
- Nach Beschlussfassung kann mit der Umsetzung von Maßnahmen begonnen werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Aufstellungsbeschluss wurde im Oktober 2020 gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Rund 40.000 Euro für das Planungsverfahren

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2020-0862: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Träger öffentlicher Belange in Anlehnung an Bauleitplanverfahren. Ergänzend wird eine öffentliche Infoveranstaltung durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Sebastian Nadj

07531 / 900-2527

umwelt@konstanz.de

Vorhabenversion: 3

Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 14:04

Grenzüberschreitende S-Bahn (Agglo-S-Bahn)

Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) für eine grenzübergreifende S-Bahn von Radolfzell bis Weinfelden (Schweiz) und Weiterführung des Seehas nach Münsterlingen (Schweiz).

Die NKU soll Entscheidungsgrundlage sein für die Beauftragung der Entwurfsplanung für die Infrastrukturanlagen, die für die Agglo-S-Bahn notwendig sind.

Die Entwurfsplanung ist Voraussetzung für eine Förderung nach Landes-Gemeinde-Verkehrsfinanzierungs-Gesetz (LGVFG).

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die vom Agglo-Verein an das Ingenieurbüro „Ramboll“ aus Karlsruhe vergebene NKU wird mit den neuen Bewertungskriterien für das Verfahren der Standardisierten Bewertung 2016 + weitergeführt.

Vorstellung der Untersuchung im Technischen und Umweltausschuss des Gemeinderats nach Abschluss der Studie voraussichtlich im 2. Halbjahr 2023.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Masterplan Mobilität Konstanz 2020, beschlossen vom Gemeinderat im Dezember 2013
- Bestandteil des (schweizerischen) Agglomerationsprogramms Kreuzlingen – Konstanz

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 200.000 Euro,
häufig übernommen von den Schweizer Beteiligten,
zu je einem Viertel vom Landkreis Konstanz und der Stadt Konstanz

Weiterführende Informationen:

<https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/verkehrsplanung/oepnv-studien>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht möglich – besondere Information

Die NKU basiert allein auf erhobenen Daten und Prognosen.

Benötigte Ressourcen:

Für die weitere Planung (Entwurfsplanung der Bahninfrastruktur) ist externe fachliche Kompetenz erforderlich.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Stephan Fischer
07531 / 900-2859
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 17
Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 15:02

Grünspange Weiherhof

Zugunsten der Erweiterung der Kindertagesstätte Weiherhof wurde der vorhandene Spielplatz Weiherhof aufgegeben. Die Freiflächensituation im Stadtteil Petershausen erfordert, dass der bestehende öffentliche Kinderspielplatz nicht ersatzlos aufgegeben werden kann.

Im Zuge der weiteren städtebaulichen Umstrukturierungsmaßnahmen im näheren Umfeld werden neue Frei- und Spielflächen im Stadtteil Petershausen geschaffen, die ehemalige Eisenbahnbrache zu einem attraktiven, altersgerechten und grünen Freiraum entwickelt und der letzte Lückenschluss in der Rad- und Fußwegeachse zwischen Seerhein, Max-Stromeyer-Straße und Bahnlinie umgesetzt.

Nach erneuter Beratung und Beschlussfassung im Technischen und Umweltausschuss im Juli 2021 (2021-1525) und Bereitstellung der Haushaltsmittel wurde der 1. Bauabschnitt (Fuß- und Radweg) realisiert und in KW 21 / 2022 fertiggestellt.

Der 2. Bauabschnitt „Aktions- und Spielflächen, Grünspange Weiherhof“ wurde priorisiert, aktuell wird die vorliegende, geänderte Entwurfsplanung ausgearbeitet, parallel wird die Ausschreibung vorbereitet, sodass im Frühjahr 2023 ausgeschrieben werden kann.

Die Fertigstellung ist für Jahresende 2023 geplant.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Restarbeiten (1. Bauabschnitt)
- Ausführungsplanung (2. Bauabschnitt)
- Vorbereitung Ausschreibung
- Vergabe
- Erneuter Förderantrag („Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz – Rad- und Fußverkehr“ und Sonderprogramm „Stadt und Land“) wurde gestellt und bewilligt
- Fertigstellung Bauleistung 1. Bauabschnitt in KW 21 / 2022 erfolgt
- Ausschreibung Baubeginn des 2. Bauabschnitts im Frühjahr 2023
- Fertigstellung bis Ende des Jahres 2023
- Entwurfs- / Ausführungsplanung, Vorbereitung Ausschreibung, Bauphase, Begrünungsmaßnahmen

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 29.01.2019 hat der Technische und Umweltausschuss den Projektbeschluss der Vorlage 2018-3342 gefasst.

Aktualisierung des Projektbeschlusses / geänderte Planung am 13.07.2021 (2021-1525)

Kosten, soweit bezifferbar:

835.000 Euro brutto (Kostenberechnung, inklusive Baunebenkosten)

- Teilsumme für 1. Bauabschnitt in Höhe von 464.000 Euro bereitgestellt und größtenteils bereits abgeflossen
- Budget für 2. Bauabschnitt im neuen Haushalt

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2018-3342 und 2021-1525: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://www.wegedetektiv.de/bawrad16/#9/48.6605/8.4433>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Kinder- und Jugendbeteiligung

Beteiligungsprozess mit Institutionen und Jugendlichen erfolgte bereits im Sommer 2017.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-West

Themenschwerpunkte:

Kinder, Jugend und Familie; Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Sport

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Simon Finkbeiner

07531 / 900-2597

asu@konstanz.de, Simon.Finkbeiner@konstanz.de

Vorhabenversion: 11

Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 14:06

Handlungsprogramm Fußverkehr

- Optimierung des Fußwegenetzes in Konstanz zur Erhöhung des Fußverkehrs-Anteils am Modal Split des Binnenverkehrs der Konstanzer Bevölkerung
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die Verbesserung der Fußverkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung der Belange anderer Verkehrsteilnehmer und der Umwelt

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Beschluss des Technischen und Umweltausschusses für den Maßnahmenkatalog, den Katalog an Umgestaltungsmaßnahmen und die Umsetzungsstrategie liegen vor (Beschluss vom 08.11.2022).

Die Verwaltung ist beauftragt, eine Prioritätenliste sowie ein Jahresprogramm zu erstellen.

Zudem werden derzeit Ortschaftsräte zur Priorisierung der Handlungsempfehlungen angehört.

Das jährliche Budget i. H. v. 250.000 Euro analog zum Radverkehr ist angemeldet.

Seit Dezember 2020 tagt der vormalige „Arbeitskreis Radverkehr“ als beratendes Gremium mit neuer Bezeichnung „Arbeitskreis Rad- und Fußverkehr“ (AK RuF).

Vorstellung der Prioritätenliste und des Jahresprogramms 2023 / 2024 (Sofortprogramms) im Technischen und Umweltausschuss zur Beschlussfassung im Oktober 2023.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Technischer und Umweltausschuss am 17.04.2018:

Beauftragung der Verwaltung mit der Erarbeitung einer Fußverkehrsstrategie

Kosten, soweit bezifferbar:

93.000 Euro Planungskosten

Weiterführende Informationen:

<https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/verkehrsplanung/handlungsprogramm+fussverkehr>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Die Entwicklung des Handlungsprogramms Fußverkehr wurde intensiv durch mehrere Beteiligungsformate begleitet.

Die Bürgerbeteiligung zur Bestandsanalyse hat im April 2020 aufgrund der Pandemielage digital stattgefunden. Es wurden ca. 930 Hinweise zu Problemstellen im Stadtgebiet abgegeben.

Die Bestandsanalyse wurde zudem durch Ergebnisse der Fußverkehrs-Checks ergänzt. Die Fußverkehrs-Checks-Begehungen fanden 2021 aufgrund der Pandemielage mit Trägern öffentlicher Belange im Stadtteil Petershausen-West statt.

Im Jahr 2022 führte der Stadtseniorenrat öffentliche Fußverkehrs-Checks-Begehungen in jedem Stadtteil durch.

Die Bürgerbeteiligung zur Erstellung der Prioritätenliste, mit dem Ziel die Handlungsempfehlungen zu priorisieren, fand im März 2023 digital statt. Die Leitfrage der Beteiligung lautet: „An welcher Stelle im Stadtgebiet muss die Fußverkehrsinfrastruktur dringlich optimiert werden, welche Stelle kann warten?“

Im Rahmen der digital durchgeführten Beteiligung wurden 3.800 hilfreiche Hinweise für die Erstellung des Jahresprogramms 2023 / 2024 und der Prioritätenliste abgegeben.

Ergänzt wurde die Bürgerbeteiligung durch eine Vor-Ort-Veranstaltung, Bürgerkonsultation, am 19.04.2023. So wurde den Bürger/innen, die sich mit digitalen Formaten nicht gut auskennen, die Möglichkeit geboten, sich vor Ort zu beteiligen.

Zudem wurden im Rahmen des konstruktiven Dialogs der Bürgerkonsultation offene Fragen von Herrn Bürgermeister Langensteiner-Schönborn und dem Planungsbüro geklärt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Schule und Bildung; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Sport; Tourismus

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Polina Vorobyeva
07531 / 900-2759
Polina.Vorobyeva@konstanz.de

Vorhabenversion: 8
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 12:19

Handlungsprogramm Wohnen – Baugebiet Marienweg

Das Quartier „Marienweg“ in Litzelstetten zwischen der Martin-Schleyer-Straße und dem Marienweg soll im Zuge des Handlungsprogramms Wohnen bebaut werden.

Auf Grundlage des durchgeführten Wettbewerbs sind ca. 73 Wohneinheiten in 9 Mehrfamilienhäusern und 3 kleinere Häuser am Marienweg mit jeweils 2 oder 3 Wohneinheiten geplant.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Aktuell wird auf Grundlage des Bebauungsplans die Erschließung geplant.
Der Baubeginn für die Erschließung ist ab dem 3. Quartal 2023 geplant.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 18.11.2021 hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht abschließend ermittelbar

Weiterführende Informationen:

Gemeinderats-Vorlage 2021-1593: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>
<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Siegerentwurf Marienweg

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Die Bürgerbeteiligung erfolgte im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens.

Benötigte Ressourcen:

Noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Litzelstetten
Themenschwerpunkte:	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Martin Grünmüller
07531 / 900-2532
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 20
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 15:20

Handlungsprogramm Wohnen – Bebauungsplan „Jungerhalde West“

Die Fläche „Jungerhalde West“ ist eine am Ortsausgang Allmannsdorf gelegene Fläche aus dem Handlungsprogramm Wohnen, die entwickelt werden soll. Das Quartier soll als ein ökologisch, energetisch und sozial durchmischtes Projekt möglichst in Holzbauweise geplant und realisiert werden. In das Konzept ist zudem das vom Gemeinderat beschlossene Feuerwehrgerätehaus für den Stadtteil Allmannsdorf zu integrieren.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Grunderwerb ist erfolgt. Das Qualifizierungsverfahren mit integrierter Bürgerbeteiligung wurde in 2021 durchgeführt. Die Jursitzung fand am 27.09.2021 statt. Auf der Grundlage wurde die Bewerbung für die Holzbauinitiative eingereicht. Der Siegerentwurf von „Krehl Girke Architekten mit Gnädinger Landschaftsarchitekten“ wird in Abstimmung mit der WOBak und der Stadt Konstanz überarbeitet. Überarbeitung des Wettbewerb-Entwurfs und Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens und der Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 19.11.2020 gefasst. Der Gemeinderat hat den Antrag auf erweiterte Bürgerbeteiligung am 20.05.2021 geändert beschlossen. Die Bürgerbeteiligung wurde als erweiterte Bürgerbeteiligung (Stufe 3 der Leitlinien für Bürgerbeteiligung) analog zum Grenzbachareal in das Qualifizierungsverfahren integriert. Die erforderliche Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren wurde mit Beschluss vom 15.02.2023 von der Verwaltungsgemeinschaft beschlossen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26.01.2023 dies vorberaten und zu dem die für den Bereich der zukünftigen Wohnbaufläche die Änderung der Satzung über den Geschützten Grünbestand „Jungerhalde Hockgraben“ beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

www.konstanz.de/jungerhalde

Aufstellungsbeschluss Sitzungsvorlage 2019-0182: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Die Bürgerbeteiligung erfolgte im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens und begann mit einer Informationsveranstaltung am 14.01.2021. Aufgrund eines Antrags der örtlichen Bürgervereinigung, wurde im Gemeinderat beschlossen, die „frühzeitige Beteiligung“ der Öffentlichkeit vorzuziehen und in das Qualifizierungsverfahren zu integrieren. Am 24.07.2021 fand ein öffentlicher Workshop gemeinsam mit den teilnehmenden Planer-Teams statt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	OB
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Allmannsdorf
Themenschwerpunkte:	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Natur und Umwelt; Sicherheit und Ordnung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Martin Grünmüller
07531 / 900-2532
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 6
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 15:39

Handlungsprogramm Wohnen – Döbele

Auf dem heutigen Parkplatz Döbele soll im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen ein lebendiges und zukunftsfähiges Wohnquartier entstehen.

Die bestehenden öffentlichen Bewohner- und Besucherstellplätze des Döbele sollen in einem neuen Mobilitätshaus untergebracht werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

2014 wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt.

In der Weiterentwicklung des erfolgreichen Projekts wurden geänderte Rahmenbedingungen berücksichtigt.

Die das Döbele rahmenden Linden und Platanen und die heutige Straßenführung werden weitestgehend erhalten. Ebenso fließt der Grenzbach weiterhin in seinem heutigen Bachbett.

Derzeit wird das Baurecht für die heutige Parkplatzfläche geschaffen. Die öffentliche Auslegung der Unterlagen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ist abgeschlossen.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden jetzt geprüft und ausgewertet.

Diese Auswertung (Abwägung) findet Eingang in den nächsten Verfahrensschritt, den sog. Billigungs- und Auslegungsbeschluss durch den Technischen und Umweltausschuss (Gemeinderat).

Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren Döbele ist im 4. Quartal 2023 geplant.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Im Oktober 2019 wurde der Gemeinderatsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans gefasst.
- Im Februar 2023 hat der Gemeinderat den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht bekannt

Weiterführende Informationen:

- Städtebaulicher Ideenwettbewerb zum Döbele 2013 / 2014
- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2019 (Vorlage 2019-4183)
- Überarbeitung der Planung 2018 (Vorlage 2018-3261)
- Aktuelle Überarbeitung 2021 (Vorlage 2021-1374)
- Frühzeitige Beteiligung (Vorlage 2022-2974)

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/bauen+_+wohnen/stadtplanung/doebele

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Die Bürgerbeteiligung erfolgt im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung im Bebauungsplanverfahren. Zusätzlich sind weitere Beteiligungsformate geplant. Derzeit werden interessierte Baugemeinschaften in die Entwicklung eingebunden.

Benötigte Ressourcen:

Personal, Räumlichkeiten, Moderation

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Paradies; Altstadt
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Mobilität und Verkehr; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Jochen Friedrichs
07531 / 900-2794
doebele@konstanz.de

Vorhabenversion: 20
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 12:18

Klimamobilitätsplan

Der Klimamobilitätsplan (KMP) stellt die Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie für das Handlungsfeld Mobilität dar. Er schreibt den „Masterplan Mobilität Konstanz 2020+“ fort und ergänzt ihn unter anderem um die Klimawirksamkeit der Maßnahmen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Bürogemeinschaft ist in der Projektbearbeitung bei der Maßnahmenentwicklung. Parallel fanden im Rahmen der Beteiligungsprozesse die Auftaktveranstaltung (25.04.2023), der Bürgerrat (29.04.2023) und die Online-Beteiligung (25.04. – 14.05.2023) statt.

- Februar 2023: Bestandsaufnahme abgeschlossen
- 28.03.2023: Beschluss Technischer und Umweltausschuss
- Bis April 2023: Scoping-Gespräche
- 25.04.2023: Auftaktveranstaltung
- 29.04.2023: Bürgerrat
- 25.04. – 14.05.2023: Online-Beteiligung
- Bis September 2023: Maßnahmenentwicklung
- September 2023: Mobilitätsforum
- Bis November 2023: Verkehrsmodellierung
- Bis Dezember 2023: Monitoring & Evaluierung
- Bis Februar 2024: Dokumentation
- 1. Quartal 2024: Beschluss des KMP

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschluss zur Aufstellung eines Klimamobilitätsplanes im Gemeinderat vom 28.01.2021

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 170.000 Euro (nur externe Projektbearbeitung),
davon ca. 60.000 Euro für Bürgerbeteiligung

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlage 2020-1113 (Beschluss Erarbeitung Klimamobilitätsplan)

Sitzungsvorlage 2023-3094 (Information Beginn mit und aktueller Stand bei Erarbeitung KMP)

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/verkehrsplanung/klimamobilitaetsplan>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Die Beteiligung der Bürgerschaft besteht aus verschiedenen Formaten, wie oben dargestellt.

Benötigte Ressourcen:

- Zeit: Ca. 1,5 Jahre
- Kosten: Ca. 170.000 Euro
- Personal: 0,5 Stellen im Amt für Stadtplanung und Umwelt, Fachabteilung Mobilität + Zusatzbedarfe im Hauptamt, Abteilung Bürgerbeteiligung sowie ämterübergreifende Projektgruppensitzungen

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Klimaschutz; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Christopher Hainsch
07531 / 900-5565
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 4
Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 14:15

NEU Klimawandelanpassungsstrategie

Die Stadt Konstanz hat in den letzten Jahren den Fokus stark auf den dringend erforderlichen Klimaschutz gelegt. Aufgrund von zunehmenden Extremwetterereignissen – wie Starkregen, Sturm oder Hitzeperioden – muss sich die Stadt künftig resilienter auch gegenüber solchen Veränderungen positionieren.

Für den Doppelhaushalt 2023 / 2024 wurden hierzu entsprechende Mittel für Sofortmaßnahmen zur Klimawandelanpassung bewilligt.

Damit sollen folgende Teilprojekte umgesetzt werden:

- Neue Trinkwasserbrunnen
- Die Sanierung und Optimierung von Baumquartieren inkl. Baumpflanzungen
- Flächenentsiegelungen und weitere Neupflanzung von Bäumen auf Plätzen und Stadträumen
- Herstellung von Schattenzonen mit Aufenthaltsbereichen in Stadträumen, die keine Baumpflanzung zulassen
- Gebäudebegrünungsprogramm
- Klima- und Vulnerabilitätsanalyse
- Maßnahmenprogramm Klimawandelanpassung als integriertes Klimaanpassungskonzept
- Inhouse-Schulungen und -Fortbildungen

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Eine interdisziplinäre Projektgruppe hat die Koordination der Maßnahmen aufgenommen und bereitet die Teilprojekte zur Umsetzung vor.

Geplant ist ein Zwischenbericht im Technischen und Umweltausschuss im September 2023.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschlussvorlage 2022-2777, beschlossen durch den Gemeinderat am 02.03.2023:

1. Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zur Umsetzung von Sofortmaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für den Doppelhaushalt 2023 / 2024 zu, stellt die entsprechenden Mittel im Doppelhaushalt 2023 / 2024 bereit und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, bei der Umsetzung von Maßnahmen die verfügbaren Fördermöglichkeiten zu nutzen und entsprechende Anträge auf finanzielle Zuwendungen einzureichen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ergebnishaushalt 2023: 120.000 Euro

Finanzhaushalt 2023: 297.500 Euro

Ergebnishaushalt 2024: 197.000 Euro

Finanzhaushalt 2024: 385.000 Euro

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage 2022-2777: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Anpassung an den Klimawandel

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information

Themenspezifische Formate, je nach Teilprojekt

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Natur und Umwelt;
Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Martin Kratz

07531 / 900-2577

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 1

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 10:35

Konzept Außenanlagen Jugendtreff Berchen

In Abstimmung mit dem Sozial- und Jugendamt (SJA) und Jugendtreff Berchen (JTB) soll eine konzeptionelle Überplanung des Außengeländes des Jugendtreffs Berchen unter Beteiligung der Jugendlichen und der Anwohnenden erfolgen.

Die Attraktivität und Nutzbarkeit des Außengeländes ist für den Jugendtreff Berchen und auch das Quartier von besonderer und hoher Bedeutung.

Aufgrund der vielen verschiedenen Zielgruppen und der Anzahl an Personen, welche die Fläche nutzen, weist sie zwischenzeitlich erhebliche Spuren durch Übernutzung auf.

Daher müssen die Angebote an die heutigen Erfordernisse angepasst werden.

Die Planung wird vom Amt für Stadtplanung und Umwelt (ASU) unter Mitwirkung der Mitarbeitenden des SJA / JTB selbst durchgeführt. Um diesen Planungsprozess unter Beteiligung der Nutzenden professionell und zielführend auszugestalten, bedarf es jedoch teilweise eines externen Sachverständigen und eines entsprechenden Beteiligungsprozesses.

Im aktuellen Haushalt sind Mittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt („# 50.000 Euro Challenge“), die für Maßnahmen, die von den Jugendlichen priorisiert wurden, Verwendung finden werden (u.a. Tischtennisplatte, Entwässerung, Geländemodellierung, Bouldercontainer, überdachte Grillstelle, Unterstandangebote usw.).

Aus der Projektliste sind unter Einhaltung des zu Verfügung gestellten Budgets, Einzelprojekte zu priorisieren und mit Beratung des JTB, SJA, ASU und HBA (Hochbauamt) umzusetzen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Grundlagenermittlung, Vorplanung, Bürgerinformation / Bürgerbeteiligung
- 16.07.2019: Jugendtreff Berchen – Vorstellung Ideensammlung / Prioritäten der Planungsergebnisse.
- 19.05.2019: Beteiligungen (vor Ort) – Träger öffentlicher Belange (TöB) – Raum für Zukunft
- 03.06.2019: Raum für Impulse
- 16.07.2019: Raum für Vielfalt – Vorstellung Gesamtkonzept
- aktuell 2023 / 2024: „# 50.000 Euro Challenge“ – Kleinere, abgestimmte Maßnahmen sollen umgesetzt werden (u.a. Tischtennisplatte, Entwässerung, Geländemodellierung, Bouldercontainer, Unterstandangebote usw.).

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Technische und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Planung zur Entwicklung der Freiflächen unter Beteiligung von Jugendlichen.

(Vorlagen 2018-3514 und 2018-3514/1)

Die Ergebnisse der Entwurfsplanung werden dem Technischen und Umweltausschuss und dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung vorgelegt (aktuell Gesamtplanung der Außenanlagen zurückgestellt, da keine Priorisierung des Projektes).

Kosten, soweit bezifferbar:

k. A.

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2018-3517 und 2018-3517/1: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

https://www.konstanz.de/_Lde/start/kultur+_freizeit/jugendtreff+berchen.html

<https://www.facebook.com/jtb.de>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Alle Nutzenden (Jugendliche, Anwohnende, Hundebesitzende, Passanten etc.) sind herzlich eingeladen, am Planungsprozess teilzunehmen.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Fürstenberg
Themenschwerpunkte:	Kinder, Jugend und Familie; Soziales; Sport; Natur und Umwelt

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Simon Finkbeiner
07531 / 900-2597
asu@konstanz.de
Simon.Finkbeiner@konstanz.de

Vorhabenversion: 13
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 11:34

Neugestaltung Stephansplatz

- Bedarfsgerechte Planung zur Umgestaltung des Platzes mit umfassender Bürgerbeteiligung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und des historischen Kontextes
- Aufwertung als attraktiver Markt- und Veranstaltungsort mit hoher Aufenthaltsqualität
- Sicherung von Fördergeldern
- Einholung eines Projektbeschlusses mit Kostendarstellung und Vorschlag zur zeitlichen Umsetzung im Jahr 2021 / 2022 als Vorbereitung für die Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2023 / 2024
- Erste vorgezogene Baumaßnahmen im Jahr 2022 und 2023:
Entsiegelungen, Bänke und Baumpflanzung mit Baugrunduntersuchung zur Verbesserung der Situation, ohne den gesamten Parkplatz aufgeben zu müssen

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Vorbereitung der Ausschreibung zur Vergabe der Planungsleistungen
- Erneuter Antrag zur Aufnahme des Projektes „Stephansplatz Konstanz – Umgestaltung zum grünen Stadt-Klima-Erlebnisraum“ bei Neuauflage des Bundesförderprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ im Sommer 2023
- Ausführung der Sofortmaßnahmen im Frühjahr 2023 (Bänke, Entsiegelung / Sanierung Baumstandorte) sowie ergänzende Probebohrungen zur Vorbereitung der weiteren Planungsschritte
- Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen im Sommer 2023

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Technischer und Umweltausschuss am 14.07.2022

Gemeinderatssitzung am 21.07.2022

Beschlussvorlage 2022-2454 mit Beschluss des Gemeinderats im Jahr 2023, Mittel in Höhe von 90.000 Euro für die Entwurfsplanung bereitzustellen und die Planungsleistungen für eine stufen- und abschnittsweise Vergabe in Abhängigkeit des Ergebnisses der Haushaltsberatungen auszuschreiben.

Die Mittel für die Umsetzung der Baumaßnahme sollen in der mittel- und langfristigen Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Kosten, soweit bezifferbar:

200.000 Euro für Beteiligungsprozess, Planungsberatung, Baugrunduntersuchungen, erste kleinere bauliche Maßnahmen / Sofortmaßnahmen

Die Gesamtkosten für Planung und Ausführung werden aktuell auf 5 Millionen Euro geschätzt. Bei Aufnahme in das Förderprogramm besteht die Möglichkeit einer Zuwendung von bis zu 85 % der Gesamtkosten.

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2020-0389, 2021-1924 und 2022-2454: www.konstanz.de/buergerinfo.de

https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/bauen+_+wohnen/stadtplanung/umfrage

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

- Durchgeführt wird ein Planungs- und Beteiligungsprozess mit umfassender Beteiligung der An-lieger, Stakeholder, Nutzer- und Interessensgruppen sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Konstanz.
- Beteiligung der Jugend über eine jugendgemäße Umfrage durch Tool „snippet“ – gefördert durch „jugendbewegt“
- Fortführende Planungsdialoge mit Experten und Bürgern in Abhängigkeit der Planungs-schritte

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt

Themenschwerpunkte:

Natur und Umwelt; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Elke Bork

07531 / 900-2524

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 10

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 08:57

Parkraumkonzept Petershausen-West

Im Stadtteil Petershausen-West lag in den letzten Jahren ein Schwerpunkt der Nachverdichtung. Die Stellplätze im Straßenraum sind überwiegend unbewirtschaftet.

In Teilräumen wurde bereits ein erhöhter Parkdruck festgestellt, weshalb nun eine gesamthafte Analyse des Parkraumes erfolgt. In der Neukonzeption werden auch nachhaltige Mobilitätsangebote einbezogen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Das Planungsbüro „Richter-Richard“ ist mit der Untersuchung beauftragt.

Auf Grundlage einer Parkraumerhebung, einer repräsentativen Haushaltsbefragung sowie einer Befragung der Gewerbetreibenden im Untersuchungsgebiet wurde ein Bewirtschaftungskonzept ausgearbeitet.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde durchgeführt.

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Beschluss in den politischen Gremien

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 08.12.2022 wurde das vorgeschlagene Bewirtschaftungskonzept durch den Technischen und Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wurde mit der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung beauftragt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 45.000 Euro (ohne Kosten für die Umsetzung)

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Mit dem ausgearbeiteten Bewirtschaftungsvorschlag wurde eine Offenlage durchgeführt. Die Öffentlichkeit erhält die Möglichkeit hierzu Stellung zu nehmen.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Sebastian Nadj
07531 / 900 2527
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 7
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 10:24

Parkraummanagement

Dieser Baustein der Mobilitätsstrategie beinhaltet die Gewährleistung des Angebots an Kurzzeitstellplätzen (1), die Erhöhung der Parkgebühren für Kurzparker (2) und für Bewohner (3) sowie die Reduzierung der Stellplätze im öffentlichen Raum um 10% bei gleichzeitiger Erweiterung des Angebots an Mietstellplätzen in Parkhäusern (4).

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Prüfung von Standorten zur Erweiterung des Angebots an Mietstellplätzen im Paradies (Dies ist laut Gemeinderatsbeschluss vom 22.07.2021 Voraussetzung für die Reduzierung der Stellplatzanzahl im öffentlichen Raum.)
- Das vorgeschlagene Konzept zur Parkraumbewirtschaftung in Petershausen West wurde im Entwurf beschlossen und befindet sich in der Öffentlichkeitsbeteiligung.
- Auswertung der Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung zur Parkraumkonzeption Petershausen West bis Juni 2023
- Beschluss der Konzeption im 3. Quartal 2023
- Die Evaluation des Bewohnerparkens linksrheinisch ist ein Jahr nach Ablauf der alten Bewohner-Parkausweise vorgesehen (2024).

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die Punkte (1) und (4) wurden vom Gemeinderat am 22.07.2021 beschlossen, höhere Gebühren für Kurzparker (2) am 16.12.2021. Die Erhöhung der Parkgebühren für Bewohner von monatlich 30,70 Euro auf 150 Euro (3) wurde am 02.06.2022 vom Gemeinderat beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

k. A.

Weiterführende Informationen:

<https://www.klimaschutz-bewegt.de/begleitschreiben-zur-parkgebuehrenverordnung/>

<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Geplantes Parkraumkonzept für Petershausen

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Der Entwurf der Parkraumkonzeption für Petershausen West ist online verfügbar.
In einer vorgegebenen Frist können Anregungen und Bedenken vorgetragen werden.

Benötigte Ressourcen:

Ca. 40 Stunden / Monat

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt; Paradies; Petershausen-West; Petershausen-Ost
Themenschwerpunkte:	Bauen; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Sebastian Nadj
07531 / 900-2527
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 5
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 11:49

Potentialanalyse Freiflächen-Photovoltaik

Die Stadt Konstanz möchte bis 2035 weitgehend klimaneutral sein. Damit 2035 eine nahezu fossilfreie Energieversorgung erreicht werden kann, ist auch ein beschleunigter und verstärkter Ausbau der Photovoltaik (PV) unabdingbar und als Maßnahme im Handlungsfeld „Nachhaltige Energieversorgung (NEV)“ formuliert. Als Grundlage für die Umsetzung der Maßnahme soll eine Flächenpotentialanalyse erstellt werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Durchführung einer gesamtstädtischen Potentialanalyse für Freiflächen-PV und Solarthermie im Landschaftsraum
- Parallel Untersuchung innerstädtischer Potentialflächen

1. + 2. Quartal 2023:

- Fertigstellung der Raumwiderstandskarten der Flächenanalyse
- Abstimmung im Rahmen der Planungsoffensive Regenerativer Energien des Regionalverbands Bodensee-Oberrhein und der Solaroffensive des Landkreises Konstanz

2. Halbjahr 2023:

- Vorstellung und Beratung des weiteren Vorgehens in den Gremien
- Information der Bürgerinnen und Bürger

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 25.11.2021 wurde vom Gemeinderat die gesamtstädtische Klimaschutzstrategie beschlossen. Darin enthalten im Handlungsfeld „Nachhaltige Energiegewinnung“ auch eine Solaroffensive sowie der Ausbau von Photovoltaikanlagen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 80.000 Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

- Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger
- Einbindung der Träger öffentlicher Belange sowie von Fachverbänden und Vereinigungen (Landwirtschaft, Naturschutz u.a.)

Benötigte Ressourcen:

aktuell nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Klimaschutz; Natur und Umwelt; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Gabriele Schwab

07531 / 900-2512

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 3

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 12:13

Renaturierung Seeufer Staad

Das Seeufer in Staad vom Hoerlepark bis zum Wasserwerk ist fast durchgehend mit Ufermauern unterschiedlicher Ausprägung befestigt.

In einem ersten Bauabschnitt sollen die Mauern zwischen dem Sportplatz und der Surfschule „Bauch“ entfernt werden.

Ein stark erodierter Uferbereich wird abgeflacht und der Uferweg landseitig verlegt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Zuordnung als Ausgleich zu verschiedenen Bauvorhaben, Ausführungsplanung und Kostenermittlung
- Prüfung der Finanzierung von Teilen der Maßnahme über das neue Ökokonto
- Abstimmung der Planungen mit den Behörden
- Beteiligung der Verbände und der Bürger

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die Renaturierung dient dem Ausgleich verschiedener Bauvorhaben.

Sie wurde am 13.02.2020 im Technischen und Umweltausschuss beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

--

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

Die Bürgergemeinschaft Allmannsdorf / Staad soll eingebunden werden.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Staad
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Anja Gabor
07531 / 900-2522
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 13
Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 15:15

Solaroffensive

Die Solaroffensive ist ein gemeinsames Projekt der Stadtwerke Konstanz GmbH, der Stadt Konstanz, der Energieagentur Kreis Konstanz und verschiedenen Unternehmen der Solarbranche, mit dem Ziel, den Anteil von Solaranlagen in der Stadt signifikant zu erhöhen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Über das neue Förderprogramm zur energetischen Bestandssanierung der Stadt Konstanz können Balkon-Photovoltaikanlagen mit 200 Euro pro Anlage und Wohneinheit bezuschusst werden.

Insgesamt besteht eine hohe Nachfrage an Photovoltaik-Anlagen. Die Anfragen haben sich von 74 (2021) auf 181 (Stand 13.12.2022) mehr als verdoppelt.

Insgesamt wurden 2022 1,8 MWp in Betrieb genommen (Stand 13.12.2022) – zu diesem Zuwachs hat auch die Solaroffensive beigetragen.

Für 2023 sind weitere Maßnahmen zur Bewerbung der Solaroffensive geplant, z.B. schrittweise Ausweitung der stadtweiten Kommunikation.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Vorlage 2019-4128 (Klimanotstand)

Vorlage 2019-0177 (Klimahaushalt und Kommunikationskonzept)

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 12.000 Euro (65% gefördert; ohne Förderprogramm, Zuschuss Beratung)

Weiterführende Informationen:

<http://www.konstanz.de/solaroffensive.de>

Vorlagen 2019-4128 und 2019-0177: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Mona Kramer

07531 / 900-5561

G.Appel@stadtwerke-konstanz.de

Vorhabenversion: 8

Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 15:57

Spielplatz Bismarcksteig und Spielplatz Georg-Elser-Platz

Der ehemalige Quartiersspielplatz an der „Wollmatinger Straße“ wurde für die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum aufgegeben und wird in die zentrale Grünfläche am „Bismarcksteig“ verlegt.

Gegenüber den ursprünglichen Überlegungen wird der Spielplatz nun in reduzierter Form umgesetzt und sich auf ein Spielangebot für Kleinkinder von 0 bis 6 Jahren konzentrieren.

Im Rahmen des Projektes „Essbare Stadt“ hat sich eine Initiative gebildet und einen Gemeinschaftsgarten im Bismarcksteig geschaffen. Der Gemeinschaftsgarten wird bei der Planung des Spielangebots berücksichtigt und in die Konzeption integriert.

Neben Spielplätzen im direkten Wohnumfeld besteht zusätzlicher Bedarf für höherwertige Spielangebote an ausgewählten Orten. Hierzu wird der bestehende Spielplatz Georg-Elser-Platz aufgewertet und zu einem identitätsstiftenden, grünen Stadtraum mit attraktivem Spielangebot entwickelt.

Mit einer Fokussierung der Investitionen auf die Spielgeräte sowie die Ausstattung zur Schaffung von Aufenthaltsqualität, kann ein großer Mehrwert für das Spielraumangebot in Konstanz geschaffen werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Aufwertung des Georg-Elser-Platzes stehen mit der Reduzierung der Planung im Bismarcksteig zur Verfügung.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Bismarcksteig:

- Die Entwurfsplanung wurde erarbeitet und die TBK im November 2022 mit der Umsetzung beauftragt. Kosten: 60.000 Euro
- Ende 2022: Die Abstimmung der Planung mit „Urban Gardening Projekt“ wurde durchgeführt.
- Lieferzeit Spielgeräte nach Herstellerangabe 33 Wochen:
Der Bau ist daher erst im Sommer 2023 möglich.
- Information der Nachbarschaft über Maßnahme mittels Wurfsendungen vor Baubeginn

Georg-Elser-Platz:

- Juli 2022: Bürgerbeteiligung vor Ort
- Abstimmung der Ausschreibungsunterlagen
- Spielausstattung mit der Elterninitiative
- Dezember 2022: Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) Ausschreibung Spielausstattung
- März 2023: Beauftragung der Firma KUKUK über Lieferung und Montage der Spielausstattung
- Erarbeitung Gestaltungskonzept und Integration Planung Spielgerätehersteller
- April 2023: Abstimmung Planungen mit Elterninitiative
- Mai 2023: Beauftragung TBK für Landschaftsbauarbeiten
- Bauzeit: Mitte Mai bis voraussichtlich August 2023
- Oktober 2023: Pflanz- und Restarbeiten

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Im Jahr 2018 hat der Technische und Umweltausschuss der Verlagerung des öffentlichen Spielplatzes von der „Wollmatinger Straße“ hin zum „Bismarcksteig“ zugunsten einer Bebauung durch die WOBak zugestimmt.

Die Verwaltung wurde so mit der Ausarbeitung einer Planung für den neuen Spielplatzstandort beauftragt (Vorlage 2018-3088).

Aufgrund der Corona bedingten Haushaltssperre wurde das Projekt zurück- und die Mittel im Haushalt 2022 erneut zur Verfügung gestellt.

Im November 2021 beschloss der Technische und Umweltausschuss die Aufsplittung der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel für den Bau des Spielplatzes im Bismarcksteig zugunsten einer Aufwertung des Spielplatzes Georg-Elser-Platz (Beschluss Technischer und Umweltausschuss: 2021-1832).

Kosten, soweit bezifferbar:

Neubau Spielplatz Bismarcksteig: 60.000 Euro

Aufwertung Spielplatz Georg-Elser-Platz: 200.000 Euro

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2018-3088 und 2021-1832: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Bürgerbeteiligung / Bürgerinformation / Mitwirkung

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-West

Themenschwerpunkte:

Bauen; Kinder, Jugend und Familie; Natur und Umwelt;
Soziales

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Johannes Rentsch

07531 / 900-2546

asu@konstanz.de, Johannes.Rentsch@konstanz.de

Vorhabenversion: 10

Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 12:30

Zukunftsstadt Konstanz – Modellquartier „Am Horn“ (Christiani-Wiesen)

Das Projekt „Zukunftsstadt Konstanz“ initiierte zur Beantwortung der Frage, wie wir 2030 wohnen und leben wollen, einen breiten Partizipations- und Arbeitsprozess.

Im Modellquartier „Am Horn“ (Christiani-Wiesen) wird die Vision „Smart Wachsen: Qualität statt Quadratmeter“ realisiert und die Ergebnisse im Wissenstool LexiKON „Smart Wachsen“ zugänglich gemacht.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Durchführung einer erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan „Am Horn“
- Abstimmen und überarbeiten der Kriterien für die Konzeptvergabe der Baugrundstücke unter Berücksichtigung der Leitlinien Konzeptvergabe und des LexiKONs
- Das LexiKON „Smart Wachsen“ enthält die zentralen Inhalte und wird weiter optimiert und aktualisiert. Ein darauf basierendes Checklisten Planungstool ist erarbeitet.
- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Horn“ sowie Vorstellung des LexiKON „Smart Wachsen“ mit Start einer Informationskampagne zum LexiKON und zum Quartier „Am Horn“
- Anschließend Beschluss der Vergabekriterien und Beginn des Vergabeverfahrens

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Gemeinderats-Beschluss vom 27.03.2014 (2014-0188):
Einstimmiger Beschluss Handlungsprogramm Wohnen 1. Teil inkl. Fläche Christiani-Wiesen
- Gemeinderats-Beschluss vom 22.11.2018 (2018-3729):
Beschluss zur Weiterführung des Projekts und Bewerbung als „Nationales Projekt des Städtebaus 2018 / 2019“
- Gemeinderats-Beschluss vom 25.03.2021 (2021-1202):
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Am Horn“ sowie zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Technischen und Umweltausschusses vom 13.01.2022 (2021-1842):
Beschluss Rahmenplan, Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf Planungshandbuch
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss (2021-1842):
Änderung Nr. 35 des Flächennutzungsplans 2010 der Verwaltungsgemeinschaft Bodanrück-Untersee
- Erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss mit Planungsbeschluss Erschließung 23.03.2023 (2022-2353)

Kosten, soweit bezifferbar:

388.000 Euro Eigenmittel Stadt Konstanz

+ 769.115 Euro Fördergelder „Nationale Projekte des Städtebaus 2018 / 2019“

Weiterführende Informationen:

<https://www.konstanz.de/zukunftsstadt/blog/>

<http://www.konstanz.de/zukunftsstadt>

Vorlagen: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

Über eine breit angelegte mediale Kommunikations- und Veranstaltungskampagne werden die Vision „Smart Wachsen“ sowie die Themen Flächensparsamkeit und Nachhaltigkeit in die Stadtgesellschaft getragen, kontinuierlich weiterbearbeitet und diskutiert.

Benötigte Ressourcen:

Projektbudget aus Fördermitteln „Nationale Projekte des Städtebaus 2018 / 2019“ sowie die für das Projekt „Zukunftsstadt Konstanz“ bereitgestellten Haushaltsmittel

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-Ost
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Soziales; Mobilität und Verkehr; Bauen; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Andreas Klostermeier
07531 / 900-2568
zukunftsstadt@konstanz.de

Vorhabenversion: 10
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 14:18

Marienschlucht – Wiederbegehbarmachung der Wege

Die Marienschlucht und der gesamte Uferweg von Bodman bis Wallhausen sind für Einheimische wie auch für Touristen von hoher Bedeutung.

Durch die wegen Hangrutschungen seit 2015 gesperrten Wege ist dieses einmalige Naturereignis nicht mehr erlebbar.

Nur mit einer gemeinsamen Herangehensweise wird es gelingen, die Wege wieder sicherer und begehbar machen zu können.

Daher wurde 2020 zwischen den Gemeinden Bodman-Ludwigshafen, Allensbach und Konstanz eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung und Finanzierung der notwendigen Maßnahmen geschlossen, welche die Wiederbegehbarmachung dieser Wege als Zielsetzung hat.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die neue Steganlage im Wasser, am Fuße der Marienschlucht, und der alternative Weg vom Burghof bis zur Schlucht sind bereits fertiggestellt.

Die Planung und Statik für den Steg entlang der Schlucht ist fertig.

Die Ausführung der Arbeiten ist durch die naturschutzrechtlichen Auflagen zeitlich beschränkt.

Zwischenzeitlich ist die Förderzusage des Landes über 1.371.000 Euro erfolgt.

Nach der erfolgten Landeszusage im April 2023 bezüglich des im Herbst 2022 gestellten Förderantrags wurde noch im April die Ausschreibung für den Stegbau gestartet.

Nach der Vergabe soll im nächsten naturschutzrechtlich möglichen Zeitfenster mit dem Stegbau begonnen werden.

Da jedoch nur in diesen engen Zeitfenstern gebaut werden kann, bleibt abzuwarten, ob die Arbeiten noch in 2023 abgeschlossen werden können. Dies bleibt aber das Ziel.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 05.05.2022 den Projektbeschluss zur Errichtung der Messgeräte und des Tors am Mondfelsen sowie zur Errichtung des Steges entlang der Schlucht beschlossen.

Die beiden anderen beteiligten Gemeinden haben ebenfalls diese Beschlüsse in deren Gremien gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Nach der Förderzusage stehen nun mögliche Fördermittel in Höhe von 1.371.000 Euro fest.

Aufgrund des interkommunalen Zusammenschlusses verbleibt nur ein Teil der Kosten bei der Stadt Konstanz.

Ob der prognostizierte Anteil pro Gemeinde für die Gesamtmaßnahme bei voraussichtlich ca. 900.000 Euro gehalten werden kann, ist erst nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses für den Stegbau zu beurteilen.

Zudem bleibt abzuwarten, ob sich noch unerwartete Erfordernisse aus der Ausführungsphase ergeben.

Mit Erhalt der Förderzusage ist jedoch ein weiterer Meilenstein erreicht.

Weiterführende Informationen:

Bei den beiden Gemeinden Bodman-Ludwigshafen und Allensbach

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant.

Die Wiederbegehbarmachung der vorhandenen Wege ist in der Ausführung an technische und rechtliche Vorgaben gebunden, die einer Bürgerbeteiligung nicht zugänglich sind.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen; Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Natur und Umwelt; Tourismus; Sicherheit und Ordnung

Ansprechpartner/in:

Bauverwaltungsamt

Frank Riester

07531 / 900-2508

Frank.Riester@konstanz.de

Vorhabenversion: 8

Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 12:16

Sanierungsgebiet „Ortsmitte Dettingen“ – Zueinander finden, beieinander wohnen, miteinander leben

Es entsteht eine vitale und zukunftsorientierte Ortsmitte mit Hilfe der städtebaulichen Erneuerung durch:

- Umbau des alten Schulhauses zu einem Bürgerhaus mit Außenanlagen
- Aufwertung des öffentlichen Raums
- Tiefgaragenstellplätze für neue und bisherige Nutzungen
- Unterstützen von Modernisierungsmaßnahmen privater Dritter

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Ausschreibung der Bauleistungen für das Bürgerhaus musste im November 2021 aufgehoben werden. Auf die bisherige Unterkellerung des Anbaus wurde aus Kostengründen verzichtet und die Toiletten nun im UG des Bestandsgebäudes untergebracht.

Eine Fortschreibung des Projektbeschlusses ist im Juli 2022 erfolgt.

Für das Seniorenwohnen mit Tiefgarage wurde ein erster Entwurf einer Machbarkeitsstudie erstellt. Diese wurde bis einschließlich Leistungsphase 2 bis März 2023 weiterentwickelt.

Der Förderantrag im Bund-Länder-Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten wurde im Herbst 2022 für die Sanierung der Mehrzweckhalle gestellt.

Das Förderprogramm wurde Anfang 2023 vom Bund eingestellt.

Neben der Mehrzweckhalle wird der Lagerraum für die Vereine im Sommer 2023 saniert und um einen Anbau ergänzt.

Bürgerhaus:

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt im Sommer 2023, damit im Winter 2023 mit dem Abbruch und Umbau begonnen werden kann. Der Anbau soll in Holzbauweise errichtet werden und eine Fertigstellung inkl. Außenanlagen soll bis Herbst 2025 erfolgen.

Seniorenwohnen und Tiefgarage:

Abstimmung zu weiterem Vorgehen mit den aktuell vorliegenden Planungen bis Leistungsphase 2 bis Sommer 2023

Ortszentrum:

Nach dem geplanten Bau des Seniorenwohnens und der Tiefgarage soll der Dorfplatz zu einer multifunktionalen Fläche umgestaltet sowie der Schulweg verkehrsberuhigt neugestaltet werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Mai 2018: Aufnahme in das Landessanierungsprogramm und Bewilligung von Städtebaufördermitteln
- Am 10.07.2018: Satzungsbeschluss im Gemeinderat zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes

Aktuelle Beschlüsse:

- Am 17.12.2020 hat der Gemeinderat einen neuen Planungsbeschluss für die konkrete Standortbestimmung der Seniorenwohnanlage sowie der damit zusammenhängenden Tiefgarage gefasst.
- Am 21.07.2022 wurde die Fortschreibung des Projektbeschlusses vom 17.12.2020 für die Umgestaltung des „Alten Schulhauses“ in ein Bürgerhaus aufgrund der Optimierung der Planungen und zusätzlicher Maßnahmen zur energetischen Verbesserung gefasst.
- Am 21.07.2022 wurde außerdem der Beschluss gefasst, dass für die Sanierung der Mehrzweckhalle eine zusätzliche Förderung im Rahmen der Städtebauförderung beantragt wird.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 7 Millionen Euro Gesamtkosten des Sanierungsgebietes

Bisher bewilligte Landes-Fördermittel i. H. v. 1 Millionen Euro als Finanzierungshilfe

Weiterführende Informationen:

Beim Ansprechpartner

und unter: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Infoveranstaltungen / Workshops mit der Bürgerschaft, Beteiligung der Eigentümerinnen und Eigentümer während des gesamten Verfahrens

Benötigte Ressourcen:

Die umfassende städtebauliche Erneuerung mit allen Einzelprojekten ist auf einen Zeitraum von ca. 9 Jahren angelegt.

Eine Projektgruppe mit Vertretern aus allen beteiligten Fachbereichen und der Ortsverwaltung trifft sich monatlich und steuert den Prozess.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Integration; Mobilität und Verkehr; Kultur; Wohnen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Bauverwaltungsamt

Isabell Rühl

07531 / 900-2510

Isabell.Ruehl@konstanz.de

Vorhabenversion: 17

Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 08:59

Sanierungsgebiet „Stadelhofen“ – Das „Klima“ im Quartier verbessern

In Stadelhofen wird nicht die Schaffung von zusätzlich neuem Wohnraum die Hauptzielsetzung sein. Vielmehr geht es hier um das „Klima des Quartiers“ in all seinen Facetten.

Durch energetische Sanierungen der Gebäude kann die Energiebilanz im Quartier verbessert werden. Ein alternatives Wärmenetz könnte dazu wesentlich beitragen.

Veränderungen im Straßenraum können die Aufenthaltsqualität der öffentlichen Räume aufwerten und die Identität mit dem Quartier steigern.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Im gesamten Bewilligungszeitraum werden Einzelgespräche bzgl. der energetischen Modernisierung von Privatgebäuden durchgeführt.

Für die geplante Umgestaltung von Straßenräumen im Sanierungsgebiet wurden bereits 16 Ersatzstellplätze südlich des Lago geschaffen, welche der Kompensation entfallender Stellplätze dienen.

Zur Erweiterung der Kindertagesstätten „Arche“ und der Stiftung Wessenberg wurden jeweils Planungsbeschlüsse im April 2022 gefasst. Die Planungen werden erarbeitet.

Die Sanierung der Villa Wessenberg wird im Herbst 2023 beginnen. Über die Städtebauförderung werden hierfür erhebliche Zuschüsse gewährt. Momentan werden die Grundlagen für die Ausschreibung eines integrierten energetischen Quartierskonzepts erstellt.

Am 13.05.2023 fand der Tag der Städtebauförderung in Stadelhofen unter dem Motto „Stadt-raum mitgestalten“ statt. Hierbei gab es verschiedene Beratungsangebote zu den Themen Städtebauförderung, energetische Gebäudesanierung, Freiraumkonzept, Denkmalpflege, altersgerechtes Wohnen und Innenstadtentwicklungskonzept.

Die Neukonzeption der Verkehrsführung sowie der Freiraumplanung soll mit den Bürger/innen in 2023 weiter erarbeitet werden.

Im Januar 2023 hat ein eigens eingestellter Sanierungsmanager seine Tätigkeit aufgenommen und erste Beratungen der Eigentümer/innen haben bereits stattgefunden, damit die energetische Verbesserung der Gebäude gelingen kann. Ferner bemüht er sich in Zusammenarbeit mit den Energieversorgern um eine alternative Wärmeversorgung für Stadelhofen.

Es soll ein regelmäßiges Beratungsangebot für die Bürger/innen im Quartier aufgebaut werden.

Die weiteren Maßnahmen und die Fördermöglichkeiten sind auf der Homepage der Stadt einzusehen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Im Februar 2021 erfolgte die Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren (LZP)“ und die Bewilligung von Städtebaufördermitteln bis 2030. Der Satzungsbeschluss und die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes erfolgten am 27.04.2021 im Gemeinderat.

Für die temporäre Umwandlung von vier Stellplätzen in der Zogelmannstraße in „Chill-Oasen“ und Fahrradabstellanlagen wurde am 12.04.2022 ein Projektbeschluss gefasst.

Für die Sanierung der Kindertagesstätte „Sozialzentrum von Wessenberg“ wurde am 15.12.2022 der Beschluss im Gemeinderat gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 11 Millionen Euro Gesamtkosten

Ca. 1,7 Millionen Euro bisher bewilligte Finanzhilfen

Weiterführende Informationen:

Beim Ansprechpartner

und unter: <https://www.konstanz.de/stadelhofen>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Infoveranstaltungen / Workshops mit der Bürgerschaft, Beteiligung der Eigentümerinnen und Eigentümer während des gesamten Verfahrens

Benötigte Ressourcen:

Die umfassende städtebauliche Erneuerung mit allen Einzelprojekten ist auf einen Zeitraum von ca. 10 Jahren angelegt.

Eine Projektgruppe mit Vertretern aus allen beteiligten Fachbereichen wird sich monatlich treffen und steuert den Prozess.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt

Themenschwerpunkte:

Kinder, Jugend und Familie; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Soziales; Wirtschaft und Arbeit

Ansprechpartner/in:

Bauverwaltungsamt

Isabell Rühl

07531 / 900-2510

Isabell.Ruehl@konstanz.de

Vorhabenversion: 5

Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 11:58

Entwicklung Konzept Quartiersgenossenschaft „Am Horn“

Auf der ca. zwei Hektar großen Fläche „Am Horn“ soll im östlichen Teil von Petershausen unter dem Motto „Smart wachsen: Qualität statt Quadratmeter“ ein Modellquartier entstehen.

Um die Wohnfläche pro Kopf zu reduzieren, wurde ein umfassendes Sharing-Konzept entwickelt. Für den wirtschaftlichen Betrieb der vielen Gemeinschaftsräume, -flächen und -angebote wird geprüft, ob eine Genossenschaft gegründet werden kann.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Stadt hat zur Umsetzung am Förderwettbewerb des „Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (BWGV)“ erfolgreich teilgenommen. Die Stadt erhielt Unterstützung bei der Planung einer Genossenschafts-Satzung.

- 25.01.2022: Auftaktworkshop unter Beteiligung des BWGV und einer bestehenden Quartiersgenossenschaft (Genossenschaft für Quartiersorganisation [GeQo] / München)
- 19.05.2022: Treffen mit interessierten Bürger/innen zur Quartiersgenossenschaft
- 05.2022 – 04.2023: Weitere Gespräche mit dem BWGV zur Satzung einer möglichen Genossenschaft.

An der begonnenen Mustersatzung soll weitergearbeitet werden, sobald das Konzeptvergabe-Verfahren abgeschlossen ist und die zum Zuge gekommenen Baugemeinschaften / Genossenschaften feststehen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Im Rahmen der Entwicklung einer Quartiersgenossenschaft „Am Horn“ soll geprüft werden, ob das Modell auch in weiteren Quartieren (Döbele, Hafner) umgesetzt werden kann.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Beteiligung am Wettbewerb des BWGV: Vorlage 2021-1197

Billigungs- und Auslegungsbeschluss: Vorlage 2021-1842

www.konstanz.de/buergerinfo.de

<http://www.konstanz.de/zukunftsstadt/modellquartier>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Die Baugemeinschaften und die interessierte Öffentlichkeit werden bei der Gründung einer Quartiersgenossenschaft einbezogen.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

OB

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-Ost

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Hauptamt

Martin Schröpel

07531 / 900-2236

Martin.Schroepel@konstanz.de

Vorhabenversion: 4

Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 13:51

Ausbau Grundschule Allmannsdorf

Im Jahre 2017 fasste der Gemeinderat im Rahmen der Schulentwicklungsplanung den Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Grundschule Allmannsdorf. Dieser beinhaltet zwei zusätzliche Mehrzweck- oder Ganztagsräume und die damit verbundene Erstellung eines notwendigen zweiten Fluchttreppenhauses und dafür auch den Abbau des derzeitigen „Fluchtgerüst-Provisoriums“.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Für die Haushaltsjahre 2023 / 2024 sind im Haushalt Mittel für dringende Brandschutzmaßnahmen vorgesehen. Diese betreffen vor allem Fluchttreppenhäuser und Rauchschutztüren.

Im Haushaltsjahr 2023 sind ebenfalls Gelder für die Erstellung eines Planungsbeschlusses für die Erweiterung eingestellt. Der Planungsbeschluss soll Mitte / Ende des Jahres 2023 erfolgen.

Im Sanierungsfahrplan ist der Altbau mit dem Anbau von 1966 frühestens in den Haushaltsjahren 2025 / 2026 und sinnvollerweise direkt nach der Fertigstellung des neuen Anbaus vorgesehen.

- 2023: Dringende Brandschutzmaßnahmen am bestehenden Gebäude, Antrag auf Schulbauförderung, Planungsgrundlagen erschaffen bis zum Planungsbeschluss
- 2024: Planung der Erweiterung
- 2025: Baustart Erweiterung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschlussvorlage 2017-2485

Kosten, soweit bezifferbar:

Werden aktuell ermittelt.

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlage 2017-2485: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Allmannsdorf
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Arnold Hermann
07531 / 900-2649
hochbauamt@konstanz.de

Vorhabensversion: 8
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 16:40

Ausbau Grundschule Wollmatingen

- Abriss altes Pavillongebäude und Erstellung eines Neubaus mit sechs Klassenzimmern, Mensa und Verwaltung
- Umnutzung / Einrichtung neuer Klassenzimmer im Bestandsgebäude „Schulhaus“
- Vor dem Hintergrund des Klimanotstands zusätzliche energetische Sanierung der Bestandsgebäude

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Nach erfolgter Aufhebung des Bebauungsplans für das betroffene Schulgrundstück wurde im April 2021 ein aktualisierter Antrag auf Baugenehmigung eingereicht.

Die Nachbarschaftseinwendungen im Zuge dieses zweiten Antrags auf Baugenehmigung werden noch durch das Regierungspräsidium Freiburg geprüft. Der Baubeginn verschiebt sich weiterhin in Abhängigkeit der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Freiburg. Ein genauer Termin für den Erhalt der Genehmigung kann nicht benannt werden.

Aus diesem Grund und aufgrund der akuten Raumnot an der Grundschule Wollmatingen werden die bestehenden Räumlichkeiten im bereits stillgelegten Pavillongebäude für eine provisorische Zwischennutzung reaktiviert.

Diese ist vorerst auf das Schuljahr 2022/2023 beschränkt.

Der früheste Beginn der Abrissarbeiten an den Bestandsgebäuden und somit der Baubeginn verschiebt sich nochmals auf Ende 2023 bzw. Anfang 2024.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss liegt vor

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 7,80 Millionen Euro ohne Außenanlagen und Ausstattung

300.000 Euro für die zusätzliche energetische Sanierung der Bestandsgebäude

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Wollmatingen

Themenschwerpunkte:

Bauen; Schule und Bildung; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Arnold Hermann

07531 / 900-2649

hochbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 15

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 13:47

NEU Bürgerhaus Dettingen

Das alte Schulhaus in Dettingen wird derzeit an Vereine für Vereinszwecke vermietet und soll zu einem Bürgerhaus umgebaut werden. Dieses soll weiterhin ein Haus für Vereine bleiben und zudem ein Ort für Begegnungen darstellen. Geplant ist neben einer Nutzung als Vereinshaus auch ein Bistrobetrieb mit einem Bewirtungsbereich sowie ein Bürgersaal für bürgernahe Veranstaltungen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Juli 2023: Vorbereitung der Leistungsverzeichnisse für die geplante Veröffentlichung der Ausbaugewerke
- März / April 2024: Baubeginn
- Herbst / Winter 2025: Fertigstellung
- Sommer / Herbst 2023: Veröffentlichung Ausschreibung Pächter für Bistrobetrieb

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss liegt vor

Kosten, soweit bezifferbar:

Die Gesamtkosten inkl. energetische Sanierung liegen bei ca. 4.050.000 Euro.

85 % der Gesamtkosten sind förderfähig und davon werden ca. 60 % von der Städtebauförderung bezuschusst.

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen

Themenschwerpunkte:

Bauen; Kultur; Soziales; Kinder, Jugend und Familie; Integration

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Thomas Stegmann

07531 / 900-2521

hochbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 1

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 14:50

NEU Energetische Beleuchtungssanierung Kulturzentrum

Umrüstung der Beleuchtung auf LED

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Fördergelder wurden im März 2023 beantragt
- Ausschreibung im Herbst 2023
- Ende 2023: Beauftragung
- Frühjahr 2024: Umsetzung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

600.000 Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Gerald Hunn
07531 / 900-2614
Gerald.Hunn@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 12:20

Erweiterung Schänzle-Sporthalle

Erweiterung der Schänzle-Sporthalle um eine Gymnastikhalle und eine Einfeld-Halle

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Es wurden Handwerksleistungen im Umfang von ca. 70 % der Bauleistung vergeben.
Die bauliche Umsetzung wurde im 1. Quartal 2023 begonnen.
Bis Mai 2023 wurde das Baufeld hergerichtet, Gründungsmaßnahmen (Pfahlgründungen) umgesetzt, sowie die Baugrube ausgehoben.

- ab Mai 2023: Beginn Rohbauarbeiten. Im Anschluss folgen Zimmererarbeiten, Fassadenarbeiten, Verglasungsarbeiten sowie Dachabdichtungsarbeiten
- bis Ende 2023: Fertigstellung der dichten Gebäudehülle
- ab 2024: Beginn Innenausbau
- bis Oktober 2024: Fertigstellung der Baumaßnahme

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss liegt vor

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 9,45 Millionen Euro ohne Außenanlagen und Ausstattungen

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Paradies; Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Sport

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Arnold Hermann
07531 / 900-2649
Arnold.Hermann@konstanz.de

Vorhabenversion: 6
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 13:40

Feuerwehrgerätehaus Dettingen

In Dettingen wird ein neues Feuerwehrgerätehaus mit 4 Garagen und den zugehörigen Umkleiden sowie einem Schulungsraum auf dem Grundstück der ehemaligen Tennishalle am Moosweg gebaut.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Abbruch der alten Tennishalle ist erfolgt
- Submissionen aller Gewerke sind erfolgreich abgeschlossen
- Förderantrag beim Landratsamt bis Anfang Februar 2021
- Mai / Juni 2022: Baubeginn
- Spatenstich für die Betonfundamentierung am 03.06.2022
- Abschluss der Rohbauarbeiten ist im Oktober 2022 erfolgt
- Aufstellung des Holzrohbaus im Januar 2023
- Frühling / Sommer 2023: Realisierung technischer Ausbau wie Lüftung, Heizung und Elektro
- Geplante Fertigstellung im Herbst 2023

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss liegt vor

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 3,7 Millionen Euro Gesamtkosten inkl. Einrichtung, Außenanlagen und Abbruch Tennishalle

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Dettingen-Wallhausen
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Oliver Wieshoff
07531 / 900-2525
Oliver.Wieshoff@konstanz.de

Vorhabenversion: 7
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 11:44

Feuerwehrgerätehaus Dingelsdorf

Geplant ist der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Holzbauweise mit 4 Garagen und den zugehörigen Umkleiden sowie einem Schulungsraum in der Ortschaft Dingelsdorf auf einem Teilbereich des Parkplatzes der Thingolthalle.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Seit Ende 2022 bis ca. Mai 2023: Bauantragsverfahren
- Bis Juli 2023: Förderantragsverfahren
- Im Anschluss: Werkplanung des Gebäudes und die Gewerke-weise Ausschreibung
- Baubeginn: Geplant für Anfang 2024

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss Gemeinderat

Kosten, soweit bezifferbar:

Gesamtkosten: Ca. 4,0 Millionen Euro inkl. Außenanlagen und Einrichtung

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Dingelsdorf
Themenschwerpunkte:	Bauen; Sicherheit und Ordnung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Oliver Wieshoff
07531 / 900-2525
Oliver.Wieshoff@konstanz.de

Vorhabenversion: 7
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 11:43

NEU Förderschule am Buchenberg – Generalsanierung

- Fassadensanierung, Austausch Fenster, Flachdachsanierung
- Perimeterdämmung, Schadstoffsanierung
- Erneuerung Sonnenschutz, Sanierung der abgehängten Decke inkl. der Beleuchtung
- Sanierung der Dachterrasse

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Klärung und Sicherstellung der Finanzierung
- Aktualisierung der Leistungsverzeichnisse
- Für das 3. Quartal 2023 ist der Versand der Ausschreibungen eingeplant.
- 3. Quartal 2024: Fenster Montage, Fugen Sanierung
- 3. Quartal 2025: Fassadensanierung, Dachsanierung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Projektbeschluss (2020-0469)
- Fortschreibung des Projektbeschlusses (2021-1287) und (2021-1785)
- Fortschreibung der Projektbeschlüsse (2023-3107)

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 4.617.000 Euro

Im Rahmen der Projektförderung Zuwendung in Höhe von 456.00 Euro

Weiterführende Informationen:

Vorlagen: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Königsbau
Themenschwerpunkte:	Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Dorothea Kirsch
07531 / 900-2444
Dorothea.Kirsch@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 14:46

Generalsanierung Geschwister-Scholl-Schule mit Sporthalle

Es besteht am Schulgebäude Sanierungsbedarf größeren Maßes, der sich aus dem fortschreitenden Alter der verschiedenen Bauteile wie Flachdächer, Glasfassaden, Glasdächer, Haustechnik etc. begründet. Auch für die Sporthalle stehen Sanierungsmaßnahmen bezüglich der sanitären Anlagen, Akustik, Beleuchtung und Lüftung an.

Die Gesamtkosten betragen laut der ersten Kostenschätzung ca. 24 Millionen Euro für das Schulgebäude und weitere 4 Millionen Euro für die Sporthalle. Für das Schulgebäude wurden aus Bundesmitteln Fördergelder in Höhe von ca. 5 Millionen Euro bewilligt.

Es wurden mehrere Sanierungsabschnitte über einen Zeitraum von 6 bis 8 Jahren gebildet.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgte im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung. Beauftragt wurde, neben dem Konstanzer Architekturbüro „Schaudt Architekten“, weitere Fachplaner für Heizung / Lüftung / Sanitär, Elektro, Bauphysik / Akustik, Brandschutz, Statik, Schadstoffuntersuchungen und SiGeKo-Leistungen (Leistungen der / des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators/in).

Die Bauleistungen werden ebenfalls europaweit ausgeschrieben.

Die Sanierung der Dächer 1 und 2 ist abgeschlossen.

Die Sanierung der Dächer 3 und 4 hat begonnen.

Die Sanierung aller WC-Einheiten ist fertiggestellt.

Der vierte Innenabschnitt mit vier Klassenzimmern wird im Mai 2023 fertiggestellt, der fünfte begonnen.

Ein Schulraumprovisorium für vier Klassen steht zur Verfügung.

Der Sanierungsfahrplan für die Jahre 2019 bis ca. 2026 wurde abgestimmt unter Berücksichtigung der im Förderantrag genannten Teilsanierungen.

Die Beauftragung der Arbeiten für die ersten fünf Innenabschnitte an die Fachfirmen ist erteilt.

Gleiches gilt für die Arbeiten an Fassade und Glasdächern.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Planungsbeschluss für die Sanierung der Schule und der Sporthalle wurde am 25.10.2018 im Gemeinderat einstimmig gefasst. Der Projektbeschluss für die Sanierung des Schulgebäudes folgte am 26.02.2019 im Gemeinderat. Mit Fortschreibung des Projektbeschlusses im Gemeinderat am 23.07.2020 wurde der Austausch der asbestbelasteten Innenwände beschlossen.

Die Gesamtkosten wurden auf 28,45 Millionen Euro fortgeschrieben bei einem erweiterten Sanierungszeitraum bis 2026.

Im November 2017 wurde das Schulgebäude mit Sporthalle als denkmalwürdig eingestuft.

Kosten, soweit bezifferbar:

- Nach einer ersten Kostenschätzung bis zu 24 Millionen Euro für das Schulgebäude und 4 Millionen Euro für die Sporthalle
- Für das Schulgebäude wurden auf Grund des Schadstoffbefunds der Innenwände die Kosten neu beziffert auf 28,45 Millionen Euro.

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2017-2627/01 und 7-2627/01/2: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt; Wollmatingen; Fürstenberg

Themenschwerpunkte:

Bauen; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Anja Rothöhler

07531 / 900-2594

hochbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 15

Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 15:05

NEU Heinrich-Suso-Gymnasium – Erweiterung und Wettbewerb Sporthalle

Durchführung eines VgV-Verfahrens (VgV = Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge – Vergabeverordnung) mit Realisierungswettbewerb für Erweiterung und Neubau der Sporthalle am Heinrich-Suso-Gymnasium

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Angebotsanfragen zur Betreuung des VgV-Verfahrens mit Realisierungswettbewerb
- Mai 2023: Angebotsanfrage VgV-Verfahren mit Realisierungswettbewerb
- Ab Juli 2023: Beauftragung und Durchführung VgV-Verfahren mit Realisierungswettbewerb

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

500.000 Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-Ost

Themenschwerpunkte:

Bauen; Sport; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Arnold Hermann

07531 / 900-2649

Arnold.Hermann@konstanz.de

Vorhabenversion: 1

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 16:37

NEU Öffentliche WC-Anlagen – „Toilette für Alle“

Errichtung einer öffentlichen Toilette für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Projekt ist in Bearbeitung.
- Ausführungsplanung sowie Ausschreibungen zu den Hauptgewerken sind erstellt.
- 2. Quartal 2023: Veröffentlichung „Ausschreibungen und Vergabe“
- Sommer 2023: Baubeginn
- Bis Ende 2023: Fertigstellung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

100.000 Euro

Weiterführende Informationen:

<https://www.toiletten-fuer-alle.de/>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Integration

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Arnold Hermann
07531 / 900-2649
Arnold.Hermann@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 16:37

NEU Sanierung Heinrich-Suso-Gymnasium – 1. Bauabschnitt

Erster Bauabschnitt der energetischen Sanierung gemäß Sanierungsfahrplan.

Maßnahmen sind:

- Ziegelerneuerung
- Dämmung in Sparrenebene und partiell oberste Geschossdecke
- Blechnerarbeiten
- Partiiell Fenstererneuerung
- Brandschutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Barrierefreiheit

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Ablaufplanung abgeschlossen
- Grobkostenberechnung ist erstellt
- Grundlagenermittlung
- Ende 2023: Förderanträge
- Anfang 2024: Projektbeschluss
- Mitte 2024 bis 2025: Ausführung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Planungsbeschluss ist erarbeitet und wird den Gremien vorgelegt.

Kosten, soweit bezifferbar:

4,7 Millionen Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Hans-Peter Engelmänn
07531 / 900-5833
Hans-Peter.Engelmänn@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 16:03

NEU Stadtarchiv – Fenstererneuerung im Rahmen des Sanierungsfahrplans

Energetische Fenstersanierung mit Nebengewerken Maler, Schreiner, Blechner

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Grundlagenermittlung
- Ende 2023: Projektbeschluss
- 2024: Ausführung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss in Vorbereitung

Kosten, soweit bezifferbar:

500.000 Euro Grobkostenermittlung

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Heike Irmmler
07531 / 900-2523
Heike.Irmmler@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 12:18

NEU Stadttheater Konstanz – Brandschutzmaßnahmen

Der Brandschutz wird auf heutige Anforderungen angepasst.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Rauch- und Brandschutztüren im Inneren des Gebäudes, um Brandabschnitte auszubilden, sind beauftragt.
- ab Mitte 2023: Ausführung
- Schaffung von zweiten Fluchtwegen und -treppen ist in Planung
- 2024: Ausführung 2. Flucht- und Rettungsweg für Rang (3. OG)

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

400.000 Euro Grobkostenermittlung

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Oliver Wieshoff
07531 / 900-2525
Oliver.Wieshoff@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 15:05

NEU Stephansschule – Fenstererneuerung im Rahmen des Sanierungsfahrplans – 1. Bauabschnitt

Fenstersanierung an der Stephansschule als kurzfristige Klimaschutzmaßnahme

Die 716m² Fensterflächen der Stephansschule sind energetisch sowie baulich in einem extrem schlechten Zustand. Ziel der Fenstersanierung ist die Reduktion der Heizenergieverluste und somit die Reduktion der CO₂-Emissionen. Mit dem Austausch der Fenster kann der Energiebedarf an der Stephansschule für Heizung, Warmwasser, Kühlung und Lüftung um 132.000 kWh im Jahr und somit um 9% gesenkt werden.

Dies entspricht einer kalkulierten Einsparung von ca. 30.000 kg CO₂ im Jahr bzw. eine Reduzierung der CO₂-Emission um 9%.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Da die Maßnahme bereits geplant und denkmalschutz-rechtlich abgestimmt sowie eine Fördermittelzusage in Höhe von 163.000 Euro bewilligt ist, kann die Fenstersanierung als kurzfristige Klimaschutzmaßnahme sofort umgesetzt werden.

Sie ist aktuell in der Ausführungsplanung und Vorbereitung zur Ausschreibung.

Die Umsetzung der ersten Baumaßnahme soll, nach voriger Abstimmung mit dem Schulamt, noch im Jahr 2023 erfolgen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss 2023-3118 über 1.500.000 Euro

Kosten, soweit bezifferbar:

Im Haushalt 2023 sind für die Fenstersanierung der Stephansschule 1.500.000 Euro vorgesehen. Auf Grundlage des Aufmaßes und der Kostenberechnung setzen sich die Kosten der Fenstersanierung inklusive Begleitmaßnahmen wie folgt zusammen:

- 1.120.000 Euro für die Fensterarbeiten
- 380.000 Euro für Begleitarbeiten (Gipser- und Malerarbeiten, Schreinerarbeiten, Blechnerarbeiten, Sonnenschutz)

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Klimaschutz; Bauen; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Helena Reinhart

07531 / 900-5832

Helena.Reinhart@konstanz.de

Vorhabenversion: 1

Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 16:05

NEU Grundsteuerreform

Die Grundsteuer wird ab 01.01.2025 auf Basis einer neuen rechtlichen Grundlage und Bewertung erhoben. Die Umstellung soll aufkommensneutral erfolgen. Das neue Gesetz ermöglicht auch die Einführung eines gesonderten Hebesatzes für baureife, unbebaute Grundstücke (Grundsteuer C). Der Gemeinderat entscheidet in 2024 über die neuen Hebesätze und zugleich auch über die Einführung einer Grundsteuer C.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den beteiligten Baubehörden (für Grundsteuer C) und der Kämmerei statt.
- Sammlung und Prüfung der durch das Finanzamt Konstanz neu berechneten und zum 01.01.2025 festgesetzten neuen Grundsteuermessbeträge
- Die Auflistung der für eine Grundsteuer C in Frage kommenden Grundstücke erfolgt durch die Baubehörden.
- Sammlung und Prüfung der Grundsteuermessbeträge bis spätestens Mitte 2024
- Anhand der Gesamtsumme der Messbeträge wird berechnet, welche Hebesätze zur Aufkommensneutralität führen. Diese werden dann dem Gemeinderat für 2025 vorschlagen.
- Auflistung / Prüfung der Grundstücke zur Einführung Grundsteuer C bis spätestens Mitte 2024
- Ggf. Festsetzung dieser Grundstücke in einer Allgemeinverfügung bis spätestens Mitte 2024

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die Einführung eines gesonderten Hebesatzes für Grundsteuer C ist zu prüfen.
(Vorlagen 2022-2929 und 2022-2929 / 1)

Kosten, soweit bezifferbar:

Aktuell nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

Aktuell nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Kämmerei
Helge Kropat
07531 / 900-2330
Helge.Kropat@Konstanz.de

Vorhabensversion: 1
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 13:52

Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung

Im Kinder- und Jugendhilfegesetz ist festgelegt, dass die Kommune für ein ausreichendes Betreuungsangebot für Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt zu sorgen hat. Um diesem Rechtsanspruch nachzukommen, hat sich die Stadt Konstanz zum Ziel gesetzt, durch einen laufenden Ausbau der Kindertagesbetreuung diesen Rechtsanspruch baldmöglichst zu erfüllen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Auf Grundlage der Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Konstanz wird jährlich aktuell der künftige Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen berechnet. Darauf aufbauend werden dem Gemeinderat konkrete Ausbaupläne zur Beschlussfassung vorgelegt.

- Aktuell: Konkretisierung künftiger Bauvorhaben
- Aktuell: Umsetzung konkreter Ausbauplanen in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kindertageseinrichtung (Kita Ravensberg)
- Juni 2023: Vorstellung der Zwischenergebnisse im Jugendhilfeausschuss; Genehmigung des aktuellen Ausbauprogramms

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

In der Jugendhilfeausschusssitzung am 13.07.2022 wurde der aktuelle Ausbaustand vorgestellt und die weitere Bedarfsplanung beschlossen.

Diese Bedarfsplanung wird jährlich fortgeschrieben und im Juni 2023 im Jugendhilfeausschuss neu beraten.

Kosten, soweit bezifferbar:

Die genauen Kosten sind im Rahmen der Konkretisierung der Bauvorhaben zu ermitteln und werden im Rahmen der Projektbeschlüsse den Gremien vorgelegt.

Weiterführende Informationen:

Die aktuelle Bedarfsplanung der Stadt Konstanz und den jährlichen Bericht zur Tagesbetreuung gibt es zum Download auf der Homepage der Stadt Konstanz:

<https://www.konstanz.de/leben+in+konstanz/bildung/tageseinrichtungen+fuer+kinder>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Kinder, Jugend und Familie; Bauen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Sozial- und Jugendamt

Joachim Krieg, Rüdiger Singer

07531 / 900-2470; 07531 / 900-2478

Joachim.Krieg@konstanz.de

Vorhabenversion: 14

Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 12:05

Bau einer Pflegeeinrichtung Weiherhof-Nord

Die Spitalstiftung möchte im Gebiet Weiherhof-Nord (in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Grundstücken der Businesspark Konstanz GmbH und des Kindergartens „Dorothea von Flüe“) eine Pflegeeinrichtung mit 86 Plätzen, verteilt auf 6 Wohngruppen realisieren.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Planungsbeschluss wurde im Spitalausschuss am 23.11.2016 vorberaten und vom Stiftungsrat in der Sitzung am 24.11.2016 beschlossen.

Das Preisgericht für den laufenden Realisierungswettbewerb hat am 26.07.2017 stattgefunden.

Der Projektbeschluss wurde am 25.09.2019 im Spitalausschuss vorberaten und vom Stiftungsrat in der Sitzung am 26.09.2019 abschließend gefasst.

Eine Baugenehmigung für den Bau des Pflegeheimes wurde durch das Baurechtsamt der Stadt Konstanz am 12.08.2021 erteilt.

Die Baufreigabe (Roter Punkt) liegt vor.

Die Werk- bzw. Ausführungsplanung der Leistungsphase 5 und die Generalübernehmer-Vergabe sind abgeschlossen.

Am 08.12.2022 ist der Spatenstich erfolgt.

Der Baubeginn ist im 1. Quartal 2023 erfolgt.

Es wird mit einer Bauzeit von 2 Jahren gerechnet.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Planungsbeschluss wurde in der Sitzung des Gemeinderates / Stiftungsrates am 24.11.2016 unverändert beschlossen.

Der Projektbeschluss wurde in der Sitzung des Gemeinderates / Stiftungsrates am 26.09.2019 unverändert beschlossen.

Gemeinderats-Beschluss vom 23.07.2020: Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan Weiherhof Nord

Der Satzungsbeschluss Bebauungsplan Weiherhof Nord (4.Änderung) ist in der Sitzung des Gemeinderates am 23.09.2021 gefasst worden.

Kosten, soweit bezifferbar:

Gesamtbaukosten laut Projektbeschluss rund 17,832 Millionen Euro

Aufgrund der momentanen Gesamtsituation (Baustoffverteuerung, Inflationsrate) wird davon auszugehen sein, dass die Baukosten deutlich höher ausfallen werden.

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2016-2176: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<http://www.spitalstiftung-konstanz.de/>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Dem Stadtseniorenrat und der Bürgergemeinschaft Petershausen wurde die Möglichkeit gegeben im Preisgericht beratend (nicht stimmberechtigt) mitzuwirken.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Bauen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Spitalstiftung
Andreas Voß
07531 / 801-3001
info@spitalstiftung-konstanz.de

Vorhabenversion: 21
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 14:29

Bau Personalwohnungen im Sierenmoos

Durch die angespannte Situation auf dem Konstanzer Wohnungsmarkt ist es für die Beschäftigten der Spitalstiftung Konstanz und des Klinikums Konstanz immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Dies führt seit Jahren zu erheblichen Problemen bei der Personalgewinnung und der Personalbindung.

Entsprechend der Beschlussfassung des Stiftungsrates hat die Stiftung die Planung zum Bau von 5 Wohnhäusern mit je 8 Personalwohnungen nach dem Energiestandard KfW 55 beauftragt.

Inzwischen wurde die Planung auf den höheren Energiestandard KfW 40 geändert.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung am 24.11.2016 einen Planungsbeschluss über eine Wohnbebauung auf dem Stiftungsgelände gefasst.

Ein Realisierungswettbewerb hat im Jahr 2017 stattgefunden und das mit dem 1. Preis prämierte Architekturbüro wurde mit der Planung beauftragt.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat im weiteren Verlauf am 02.10.2019 gegenüber der Spitalstiftung Konstanz den beantragten Bauvorbescheid erteilt.

Dieser wurde, nachdem eine Anwohnerklage abgewiesen wurde, bestandskräftig.

Die Baugenehmigung wurde vom Regierungspräsidium Freiburg erteilt.

Gegen die Baugenehmigung wurde vor dem Verwaltungsgericht Freiburg Anfechtungsklage durch einen Nachbarn erhoben.

Die Baufeldfreimachung wurde ausgeschrieben und der Zuschlag wurde erteilt.

Mit der Baufeldfreimachung wurde im November 2022 begonnen.

- Mai 2023: Abschluss Erschließungsarbeiten
- Juni 2023: Plangemäßer Beginn der Baumaßnahmen
- Die Bauzeit beläuft sich voraussichtlich auf rund 2 Jahre.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss des Stiftungsrates am 24.11.2016

Projektbeschluss des Stiftungsrates am 21.10.2021

Kosten, soweit bezifferbar:

Rund 11,2 Millionen Euro laut Kostenberechnung

Aufgrund der momentanen Gesamtsituation (Baustoffverteuerung, Inflationsrate) wird davon auszugehen sein, dass die Baukosten deutlich höher ausfallen werden.

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2016-2175 und 2021-1433: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Ja – im Rahmen des Preisgerichts

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-Ost

Themenschwerpunkte:

Bauen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Spitalstiftung

Andreas Voß

07531 / 801-3001

info@spitalstiftung-konstanz.de

Vorhabenversion: 8

Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 14:39

Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, „Bebauungsplan Hafner Nord-West“

In den kommenden Jahren soll nördlich von Wollmatingen ein neues Stadtquartier mit ca. 3.000 Wohneinheiten und 15 Hektar Gewerbeflächen gebaut werden.

Nach Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen in den Jahren 2016 bis 2021 für eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme wurde diese vom Gemeinderat am 22.07.2021 als Satzung beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Hafner Nordwest“ für den ersten Bauabschnitt folgte im März 2022.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Zielsetzung ist die Entwicklung des Gebiets in Bauabschnitten
- Fortschreibung und Vertiefung des städtebaulichen Rahmenplans (Maßstab 1:2000) bis Februar 2022
- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hafner Nord-West“ (erster Bauabschnitt) im Frühjahr 2023
- Abschluss der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bis Ende Mai 2022
- Erarbeitung eines vertiefenden städtebaulichen Konzeptes für den ersten Bauabschnitt und Überführung in einen Masterplan (Maßstab 1:1000) als Grundlage für die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Hafner Nordwest“ (bis Mai 2023)
- Sichtung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Durchführung von vertiefenden Fachgutachten in den Bereichen Artenschutz, Naturschutz, Schall / Lärm, Verkehr etc. (in den Jahren 2022 / 2023)
- Erarbeitung Festsetzungen und Begründung des Bebauungsplanes bis Ende 2023
- Öffentliche Auslegung und Beteiligung Anfang 2024
- Satzungsbeschluss Bebauungsplan Mitte 2024

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der städtebauliche Rahmenplan wurde – nach intensiver Beteiligung der Bürgerschaft im Entwicklungsprozess – vom Gemeinderat im Dezember 2019 beschlossen.

Dieser wurde Ende 2021 / Anfang 2022 mit neuen Erkenntnissen angereichert und fortgeschrieben.

Im März 2022 erfolgte dann der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats für den Bebauungsplan „Hafner Nordwest“ (erster Bauabschnitt).

Kosten, soweit bezifferbar:

--

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2022-2086: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Durchführung der formellen Beteiligungsverfahren nach Baugesetzbuch

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Wollmatingen

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Stabsstelle Entwicklung Hafner

Lukas Esper

07531 / 900-7620

neuer-stadtteil@konstanz.de

Vorhabenversion: 4

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 12:04

Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, Forschungsprojekt „Hafner_KliEn“

Als größtes Projekt im Handlungsprogramm Wohnen soll das neue Stadtquartier Hafner entstehen.

Eines der definierten Ziele ist die möglichst klimaneutrale Entwicklung des neuen Stadtteils.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten, dreijährigen Forschungsprojektes „Hafner_KliEn“ geht die Stadt gemeinsam mit mehreren Verbundpartnern (Steinbeis Innovationszentrum energieplus, Uni Konstanz, HTWG Konstanz, Stadtwerke Konstanz) den wichtigen Fragen zur Energieerzeugung und -versorgung, zu nachhaltigem Bauen und Mobilität im Gebiet Hafner nach.

Dabei werden neben den technischen Konzeptionen auch Umsetzungs- und Betriebsmodelle erarbeitet sowie die Nutzer- und Bewohnerperspektive beleuchtet.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Forschungsprojekt „Hafner_KliEn“ zur klimaneutralen Entwicklung des neuen Stadtteils:

- bis Juli 2021 Grundlagenarbeit / Ermittlung von Anforderungen an nachhaltiges Bauen, Energieversorgung, Mobilität, Klimaanpassung, städtebauliche Qualität und Prozesse
- Erstellung und Abstimmung des Leitbildes, welches die übergeordneten Zielsetzungen und Anforderungen sowie die Art der Bewertung und Bilanzierung festlegt
- Beginn der Schwerpunktarbeit der einzelnen Arbeitsbereiche
- Beginn der Interviews verschiedener Akteursgruppen (Bauherren, Kammern, etc.)
- Durchführung von Probebohrungen zur Geothermienutzung im Sommer 2022, anschließend Auswertung der Bohrungen
- Erarbeitung Maßnahmen klimaneutrale Mobilität inkl. Sharing und Betreiberkonzepten
- Durchführung eines öffentlichen Themenworkshops zu Klima und Energie (November 2022)
- Bearbeitung der gutachterlichen Untersuchungen zu H2-Infrastruktur und Marktanalyse von grünem Wasserstoff, Bodenseewassernutzung, Geothermienutzung und rechtliche Beratung zur Schaffung von Umsetzungsvoraussetzungen (bis Sommer 2023)
- Entwicklung verschiedener Energieversorgungsvarianten (bis Sommer 2023)
- Erarbeitung einer ersten überschlägigen Ökobilanz für das Gesamtquartier inklusive Darstellung von verschiedenen Szenarien hinsichtlich der Baustoffe (bis Ende 1. Quartal 2023)
- Erarbeitung eines Tools zur Darstellung von Auswirkungen auf verschiedene Funktionen (Ökologie, Stadtklima, Wasserhaushalt etc.) zur Abwägung verschiedener Konzeptansätze (bis Ende 1. Quartal 2023)
- Rechtliche Klärung von Fragen zur Schaffung von Umsetzungsvoraussetzungen (2. + 3. Quartal 2023)
- Erarbeitung Maßnahmen klimaneutrales Bauen (bis Ende 3. Quartal 2023)
- Wirkungsabschätzung der Maßnahmen klimaneutrales Bauen (bis November 2023)
- Detaillierung, Berechnung und Dimensionierung der verschiedenen Energieversorgungsvarianten, Ermittlung des tatsächlichen technischen und wirtschaftlichen Potentials (bis Sommer 2023)
- Erarbeitung Umsetzungs- und Betriebsmodelle (bis November 2023)

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Bereits in den 2017 durch den Gemeinderat beschlossenen Rahmenbedingungen wurde festgelegt, dass für den Stadtteil Hafner nach Möglichkeit Klimaneutralität und insbesondere eine in der Jahresbilanz klimaneutrale Energieversorgung angestrebt wird.

Im Forschungsprojekt „Hafner_KliEn“ werden die Konzepte hierfür erarbeitet und entsprechende Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 2,2 Millionen Euro insgesamt für alle Projektpartner
(hiervon durchschnittlich ca. 85% gefördert)

Weiterführende Informationen:

<http://www.neuer-stadtteil.de/hafnerklien>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Durchführung von themenbezogenen Veranstaltungen, Interviews, etc.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Wollmatingen; Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Klimaschutz; Wohnen; Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Stabsstelle Entwicklung Hafner
Luis Julius Lang
07531 / 900-7622
neuer-stadtteil@konstanz.de

Vorhabenversion: 5
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 12:10

Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

In den kommenden Jahren soll nördlich von Wollmatingen ein neues Stadtquartier mit ca. 3.000 Wohneinheiten und 15 Hektar Gewerbeflächen gebaut werden. Ziel war und ist es, gemeinsam mit der Bürgerschaft und wichtigen Akteuren der Stadtgesellschaft Ideen für das neue Stadtquartier zu entwickeln.

Dazu wurden intensive Untersuchungen in den Bereichen Städtebau, Verkehr, Umwelt, Gesellschaft und der grundsätzlichen Entwicklungsfähigkeit der Fläche durchgeführt. In einem Dialogverfahren wurde mit den Bürgerinnen und Bürgern ein städtebauliches Konzept erarbeitet. Mit Abschluss zu diesen sog. „Vorbereitenden Untersuchungen“ wurde die Umsetzungsphase des Projektes eingeleitet, die u.a. mit intensiven weiteren Fachanalysen und konkreten Planungen sowie weiteren Verhandlungen mit den aktuellen Grundstückseigentümer/innen beginnt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Die vorbereitenden Untersuchungen wurden Mitte 2021 abgeschlossen.
- Der städtebauliche Rahmenplan als Basis für die Bauleitplanung wurde Anfang 2022 fortgeschrieben.
- Vertiefte Fachplanungen (Umwelt, Grün, Sport, Verkehr / Mobilität, Entwässerung, Bewässerung, Energieversorgung und -erzeugung)
- Vorbereitung und Vorplanungen der hochbaulichen Planungen für Schulen, Kitas und sonstiger sozialer Infrastruktur
- Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hafner Nordwest“ (1. Bauabschnitt) wurde im März 2022 gefasst.
- Laufende Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsplanung sowie des Zeit- und Maßnahmenplanes
- Im Dezember 2020 wurde das vom Bund geförderte Forschungsprojekt „Hafner_KliEn“ zur klimaneutralen Entwicklung des Stadtteils begonnen.
- Eröffnung des Hafner-Infowegs im Mai 2023 und kontinuierliche Weiterführung von Beteiligungsveranstaltungen
- Erarbeitung eines vertieften städtebaulichen Entwurfs im Maßstab 1:1000 für den ersten Bauabschnitt wurde im Mai 2023 abgeschlossen
- Erarbeitung eines ersten Entwurfs für den Bebauungsplan bis Ende 2023 (zeichnerische und textliche Festsetzungen)
- Durchführung verschiedener vertiefender Fachgutachten (Umwelt- und Artenschutz, Schallschutz, Stadtklima etc.)
- Vertiefte Erarbeitung von Fachkonzepten inkl. Betreiberkonzepten (naturschutzrechtlicher Ausgleich, Energieversorgung, Mobilitätskonzept, Parkhäuser etc.)
- Durchführung von weiteren Gesprächen mit Eigentümer/innen des ersten Bauabschnittes ab Oktober 2022
- Weiterer Ankauf von Grundstücken bzw. Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Eigentümer/innen
- Vorbereitung von Aufstellungsbeschlüssen für den Bebauungsplan „Weiterführende Schule“ im 4. Quartal 2023
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Vergabe der Grundstücke bis Ende 2023 (geplanter Beschluss durch den Gemeinderat im 1. Quartal 2024)

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 21.07.2016 wurde vom Gemeinderat der Beschluss zu den sogenannten „Vorbereitenden Untersuchungen“ gefasst. Die Durchführung dieser Untersuchungen und der Analyse des Plangebietes sowie die Erarbeitung des Rahmenplanes haben in der Zeit von 2016 bis Mitte 2021 stattgefunden.

Der städtebauliche Rahmenplan wurde – nach intensiver Beteiligung der Bürgerschaft im Entwicklungsprozess – vom Gemeinderat im Dezember 2019 beschlossen.

Am 22.07.2021 hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss zur Durchführung einer Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) „Nördlich Hafner“ gefasst.

Im März 2022 fasste der Gemeinderat dann den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan des ersten Bauabschnittes und setzte damit den Startschuss für die verbindliche Umsetzungsplanung.

Kosten, soweit bezifferbar:

Mit SEM-Satzungsbeschluss im Juli 2021 wurden folgende Kostenrichtwerte für die Gesamtmaßnahme prognostiziert:

- Rund 327,7 Millionen Euro Ausgaben
- Rund 343,6 Millionen Euro Einnahmen
- Rund 18,2 Millionen Euro Finanzierungskosten
- - 2,3 Millionen Euro sich ergebendes Gesamtsaldo

Weiterführende Informationen:

- Broschüre zum Projekt:
<https://www.konstanz.de/Lde/start/stadt+gestalten/heimat+hafner.html>
- Beschluss zur Durchführung der „Vorbereitenden Untersuchungen“: 2016-1912
- Beschluss zur Durchführung eines „Wettbewerblichen Planungsdialogs“: 2017-2344
- Beschluss zu den Rahmenbedingungen des wettbewerblichen Planungsdialogs: 2018-3020
- Auslobungen zum wettbewerblichen Planungsdialog
- Ergebnis des wettbewerblichen Planungsdialogs:
<https://www.wettbewerbe-aktuell.de/ergebnis/planungsdialog-hafner-kinstanz-34406>
- Ergebnisse des Rahmenplanverfahrens:
<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Heimat Hafner Rahmenplan
- Ratsbeschluss zum Rahmenplan: 2019-0170
- Satzungsbeschluss zur SEM: 2021-1509
- Broschüre zu den Ergebnissen der Vorbereitenden Untersuchungen:
<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Broschüre Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Hafner

<http://www.neuer-stadtteil.de>

Vorlagen 2016-1912, 2017-2344, 2018-3020, 2019-0170 und 2021-1509:

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Im Rahmen von verschiedenen Bürgerforen im „Wettbewerblichen Planungsdialog“ gab es die Möglichkeit, Erwartungen, Wünsche und Anregungen zu äußern, mit den Planungsteams ins Gespräch zu kommen und aktiv an der Entstehung des neuen Stadtteils mitzuwirken.

Aufbauend auf das Wettbewerbsergebnis wurde ein Rahmenplan erarbeitet. Auch im Zuge dieser Erarbeitung wurden im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung Möglichkeiten zur Information und Beteiligung gegeben. In einer Informationsveranstaltung wurde zusätzlich über das Ergebnis informiert.

Im Laufe der weiteren Projektentwicklung wird es weiterhin eine starke Beteiligung der Bürgerschaft im Rahmen verschiedener Formate geben (z.T. mit konkreten Themenschwerpunkten).

Diese starteten mit einer Infoveranstaltung im Mai 2022 und Themenworkshops im Oktober / November 2022.

Auch nach Eröffnung des Hafner-Infowegs im Mai 2023 werden kontinuierlich weitere Beteiligungsformate vor Ort in Wollmatingen durchgeführt.

Im Rahmen der Aufstellung der Bauleitpläne werden zudem die formell rechtlich notwendigen Beteiligungsverfahren durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt; Wollmatingen
Themenschwerpunkte:	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Stabsstelle Entwicklung Hafner
Lukas Esper
07531 / 900-7620
neuer-stadtteil@konstanz.de

Vorhabenversion: 15
Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 13:59

NEU Bootsrutsch am Seerhein

Ertüchtigung / Ersatzneubau des Bootsrutsch am Seerhein (Taubenhaus) in Verlängerung der Löhrystraße für die Wasserstands-unabhängige Einwasserung, insbesondere von Einsatzgeräten der Feuerwehr bis 30 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Erstellen des Projektbeschlusses
- Vorlage im Technischen und Umweltausschuss

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Projektbeschluss ist für das 4. Quartal 2023 vorgesehen.

Kosten, soweit bezifferbar:

--

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Sicherheit und Ordnung

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Dirk Meyer, Michele Lagrutta
07531 900-2720
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 16.05.2023 13:59

Brückenquartier – Zentraler O-Bahnhof (ZOB)

Einrichtung eines Mobilpunktes u. a. mit Fernbusbahnhof, Bike & Ride, Fahrrad- und E-Bike-Verleih

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Förderzusage erfolgte im August 2022.

Mit dem Bau wurde am 05.12.2022 begonnen.

- Dezember 2022: Baustart
- März 2023: Planum herstellen, Randsteine setzen
- April 2023: Beginn der Asphalt Arbeiten
- Mai 2023: Beginn Beton Arbeiten
- Juni 2023: Einbau Deckschicht
- September 2023: Elektro Arbeiten
- Dezember 2023: Fertigstellung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschluss über Rahmenbedingungen des Wettbewerbs

Beschluss über Masterplan Mobilität

Kosten, soweit bezifferbar:

3,7 Millionen Euro netto (abhängig von der tatsächlichen Ausführung)

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2013-111 im Technischen und Umweltausschuss: Masterplan Mobilität

Vorlage 2013-099 im Technischen und Umweltausschuss: Areal Brückenplatz Nord, Mobilpunkt

Vorlagen: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Außerdem: <https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Stadt informiert über Brückenkopf-Nord

Bürgerbeteiligung:

Ja

- Bürgerbeteiligung unter „Entwicklung Brückenquartier“
- Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse im Februar / März 2018
- Öffentliche Präsentation des Siegerentwurfes gemeinsam mit Vorhabensträgern und Planern im Dezember 2019
- Gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-West; Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt

Ulrike Schatz

07531 / 900-2705

tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 6

Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 15:41

Digitales Verkehrsmanagement

Auf den Straßen der linksrheinischen Innenstadt entsteht Stau- und Parksuch-Verkehr, wenn alle Parkhäuser belegt sind.

Deswegen wird der motorisierte Individualverkehr (MIV) samstags durch Verkehrskadetten gelenkt, um das Durchkommen von Rettungsdiensten und einen pünktlichen Stadtbusverkehr zu gewährleisten.

Verkehrslenkung und -information sollen durch ein digitales System ermöglicht werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Für die Planung wurden im Haushalt 2023 / 2024 Haushaltsmittel eingestellt.

Nach Vorliegen des Planungsbeschlusses wird die Entwurfs- und Ausführungsplanung beauftragt.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 23.07.2020 hat der Gemeinderat der Vorplanung zugestimmt und beschlossen.

Im Oktober 2023 soll der Planungsbeschluss gefasst werden.

Kosten, soweit bezifferbar:

Planungskosten Stufe 1 laut aktueller Kostenschätzung ca. 500.000 Euro

Weiterführende Informationen:

<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Masterplan Mobilität

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

- Eine zusätzliche Stelle im Tiefbauamt zur Betreuung von Planung, Umsetzung und in Folge zur Betreuung des laufenden Systems
- Investitionskosten Stufe 1 und 2 insgesamt 4,8 Millionen Euro

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Tanja Heier
07531 / 900-2716
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 11
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 16:09

Erschließung Schmidtenbühl Dettingen – 2. Bauphase

Das Wohngebiet „Schmidtenbühl“ in Dettingen, Konstanz ist bereits seit einigen Jahren in der 1. Baustufe erschlossen.

Im Zuge der Erschließung des Wohngebietes in der 1. Baustufe wurden Ver- und Entsorgungsleitungen durch die Stadtwerke Konstanz (SWK) und die Entsorgungsbetriebe Konstanz (EBK) hergestellt. Die Straßen wurden ohne Fahrbahndeckbelag und ohne Parkstreifen und Gehwege hergestellt. Die Straßenbeleuchtung ist nur provisorisch vorhanden.

Im Zuge der 2. Baustufe soll die Erschließung des Wohngebietes endgültig abgeschlossen werden. Hierzu sollen folgende Leistungen erbracht werden:

- Herstellung bzw. Ergänzung einer bituminösen Asphaltdeckschicht auf der vorhandenen bituminösen Asphalttragschicht
- Herstellung von Gehweg- und öffentlichen Parkflächen
- Herstellung und Bepflanzung von Baumquartieren
- Herstellung von Grünstreifen zu den Grundstücksgrenzen
- Anpassung der Schächte und Schieber an die neue Höhe der Fahrbahndecke
- Ergänzung bzw. Aufbereitung der wassergebundenen Wege zwischen den Stichstraßen
- Herstellung der Straßenbeleuchtung

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Straßenbauarbeiten sind abgeschlossen. Es folgen noch kleine Restarbeiten, wie das Anbringen eines Handlaufes bei der Trafostation und verschiedenen Pflanzarbeiten etc. Die ausstehenden Restarbeiten werden in den nächsten Wochen erledigt.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Siehe Sitzungsvorlage, Gremium Ortschaftsrat Dettingen-Wallhausen vom 27.10.2010

Kosten, soweit bezifferbar:

Die Kosten für die Erschließung in der 2. Baustufe belaufen sich auf ca. 1.538.000 Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Dettingen-Wallhausen
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Bauen

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Daniel Held
07531 / 900-7680
tiefbauamt@Konstanz.de

Vorhabenversion: 5
Letzte Aktualisierung: 15.05.2023 16:06

NEU Machbarkeitsstudie Radweg Dettingen – Dingelsdorf

Aus den Ortsteilen Dettingen und Dingelsdorf wurde der Wunsch geäußert, eine Radwegeverbindung zwischen beiden Ortsteilen anzubieten. Hierzu soll im 1. Schritt eine Machbarkeitsstudie für einen straßenbegleitenden Radweg erstellt werden.

Die Studie beinhaltet Lageplan, Regelquerschnitt und eine Kostenschätzung.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Auftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde im April 2023 an ein externes Planungsbüro vergeben.

Die Fertigstellung der Studie ist bis September 2023 geplant.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Prüfungsauftrag

Kosten, soweit bezifferbar:

Laut Angebot des externen Büros ca. 30.000 Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen; Dingelsdorf

Themenschwerpunkte:

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt

Markus Heier

07531 / 900-2718

Markus.Heier@konstanz.de

Vorhabenversion: 1

Letzte Aktualisierung: 17.05.2023 12:24

Umgestaltung Bahnhofplatz

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des C-Konzepts, soll der Bahnhofplatz als Verkehrs- und Aufenthaltsfläche aufgewertet werden.

Hierbei sollen die heutigen Anforderungen an einen Mobilpunkt (Fahrradparken, Leihsysteme, Carsharing etc.) eingearbeitet und die städtebauliche Anbindung des Bahnhofs an die Altstadt verbessert werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis fertiggestellt
- Veröffentlichung der Ausschreibung im Dezember 2022
- Auftragsvergabe erfolgt
- Ende Mai 2023: Baubeginn

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss im März 2021

Kosten, soweit bezifferbar:

Im Haushalt sind für diese Maßnahme aktuell 6,25 Millionen Euro bereitgestellt.

Weiterführende Informationen:

Vorlage im Gemeinderat 2018-3239 – Planungsbeschluss: www.konstanz.de/buergerinfo

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

Die abgeschlossene Planung wird allen Betroffenen vor Baubeginn vorgestellt sowie in Amtsblatt, Südkurier und Social-Media präsentiert.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Peter Martin
07531 / 900-2721
bahnhofplatz@konstanz.de

Vorhabenversion: 14
Letzte Aktualisierung: 08.05.2023 10:42

Stadt Konstanz | Hauptamt
Abteilung Bürgerbeteiligung |
Engagement | Städtepartnerschaften
Kanzleistraße 15 | 78462 Konstanz

Martin Schröpel

☎ 07531 / 900-2236

✉ Martin.Schroepel@konstanz.de

Sabine Lodemann

☎ 07531 / 900-3218

✉ Sabine.Lodemann@konstanz.de

Layout & Druck
Stadt Konstanz |
MediaPrint